



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

171 (25.6.1899) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-79463

General-WAnzeiger

Telegramm = Abreffe: ,Journal Mannheim." In ber Boftiffe eingetragen untet Rr. 2870.

Abonnement:
60 Bfg. monatlich.
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,
burch die Boft bez. incl. Poltauffchlag Mt. 2.50 pro Quartal.
Inferate:
Die Kalansi - Leife 20 Bfg.

Die Colonel . Zeile 20 Bfg. Die Reltamen . Zeile 60 Pfg. Einzel . Nummern 3 Bfg. Doppel - Rummern 5 Pfg. (Babifche Bollszeitung.)

E 6. 2

ber Stadt Mannheim und Umgebnug.

Mannheimer Journal.

Gefcheint wöchentlich fieben Dal. Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Amgegend.

E 6, 2

Berantwortlich:
ifte ben policischen in allg. Theilt
Erick Otto Hopp.
ifte ben lofalen und prov. Theilt
Genft Maller.
ifte den Inferententheil:
Kari Apfel.
Wotationedent und Berlag der
Dr. D. Dasd'ichen Buchdrufterel.
(Erfte Mannheimer Appograph.
Unftall.)
(Das "Mannheimer Inwernal"

(Das "Mannheimer Journal" ift Eigendum bes Katholischen Bürgerholpitals.) jammilch in Mannheim.

Ne. 171.

Countag, 25. Juni 1899.

(Telephon Mr. 218.)

Grftes Blatt.

Reise-Abonnements und Saison - Abonnements.

Bur Bequemlichfeit bes reifenben Bublifums fowohl als berfenigen Zeitungslefer, bie in Kurorten und Commer frifden bleibenben Aufenthalt nehmen, richten wir, wie bis her, fur ben Commer Reife-Abonnements ein.

Jeber Inhaber eines Reife : Abonnements gelangt fo fonell in ben Besit bes "General-Anzeigers", wie es nach Lage ber Gifenbabns und Postverbindung bes betreffenden Aufentbaltsortes überhaupt möglich ift.

Bei Runbreisen wird bie Zeitung nach ben vorher anzugebenden Orten berart expediet, daß ber Abonnent bieselbe "postlagernd" ober unter jeder uns aufgegebenen Abresse vorfindet. Der Abonnementspreis wird — ohne Rutficht auf bas Land, nach welchem die Eremplare zu birigiren sind — auf nur

60 Pfennig per Boche

(bei taglich einmaliger Franco-Bujenbung) feftgefeht.

Musmartige Besteller werben barauf aufmertsam gemacht, bag bie Bezahlung am Ginfachsten burch Poftanmeisung ober Einfenbung von Briefmarten bewirft mirb.

Bei langerem Aufenthalte an ein und bemfelben Ort ift bas außerorbentlich billige Abonnement bei ben betreffenben Boftanftalten entichieben ber bireften Streifbanbfenbung porzugieben.

Expedition des "General-Anzeigers"
(Mannheimer Journal).

Die Riederlage.

Wir haben ichon vor einigen Wochen barauf aufmertfam gemacht, daß ber Inhalt und bie Faffung ber Gefegesborlage für ben Schut Arbeitswilliger nebft Begrundung fo ungenugend und unbefriedigend feien, bag eine Ablehnung in Musficht ftanbe. Dies ift jeht eingetroffen, bie Regierung bat befanntlich eine Rieberlage erlitten, und ber Abgeordnete Baffermann bat bie hand auf die Wunde gelegt und gezeigt, wo das liebel fitt, das ift ebenso gewiß. Diefer Ton geht jeht in gahllofen Bariationen burch biele größere Blätter. Die nationalliberale Bartel tann fich Glid bagu wiinschen, bag es gerabe ibr berufenfter Bertreter war, ber ben Schuf in's Schwarze abfeuerte, und bag gerade fie es war, bie Berantaffung gu ber Unterfuchung gab, bie bochft nothig erichien. Rlarbeit und Deutlichfeit ift auch im politischen Leben erwünfcht; unfer Lehrmeifter Bismard bat einen großen Theil feiner Erfolge biefem Streben gu banten. Es gibt gwar eine Bartet, Die bas Gegentheil bierban ju befolgen pflegt und bamit vorläufig auf Errungenschaften binmeifen barf; aber ber Sag wird tommen, wo bas tunftliche Gebaube biefer Frattion Bufammenbricht und ber Ruhhandel teine Erträgniffe mirit.

Bei bem Mangel einer einheitlichen und tonfequenten Regierungspolitit vertieren natürlich auch bie barlamentarifden Barteien ihren Salt, und bie Berhaltniffe werben untlar. An ber Erbicafi ber fogenannten "Buchthausvorlage" merben wir noch lange zu tauen haben. Wohl ber größte Fehler mar es, baß bie Regierung, um bie zwei Diffionen Cogialbemotraten gu treffen, flinf Millionen nicht fogialbemofratifche Arbeiter als fogialbemofratisch verseucht anfab. Auch bie lopalften und fonft in allen inneren Fragen regierungsfreundlichften Blatter berfagen fest. Co fagt bie "I. R." gang richtig: "Bas ift benn mit ber fo pomphaft angetiinbigten Borlage erzielt worben? Bunachft eine fchmere Rieberlage ber Regierung, bie mubrent ber letten vier Tage eine wenig beneibenswerthe Rolle fpielte und gu bem Schaben ber ichlecht und einfeitig bearbeiieten Dentfchrift ben weiteren einer ungenugenben Bertretung vor bem Reichstage fligte. Wenn icon bie Regierung es offenbar berichmagen gu tonnen glaubte, in einer fo wichtigen, alle Boltstreife aufregenben Frage Fühlung mit ben Parteien gu nehmen, wenn fie gegen ben Strom ichwimmen gu tonnen vermeinte, bann mußte fie boch auch irgend welche Proben ihrer Stätte und Gewandtheit ab-legen; aber die blieb sie uns schuldig. Man huldigte wieder bem traurigen Rezepte "wenn nicht — benn nicht" und tröstet fich vielleicht mit bem Bewußtfein, bag man ja eigentlich weniger eine eigene, all eine befohlene Sache geführt hat, fur bie eben bie Buffimmung bes Reichstags weniger leicht zu erreichen gewefen, als bie ber Minifter, Daf aber folche Rieberlagen bie Autorität ber Regierung nicht flarten tonnen, baf est ichimpflich ift, wenn einer Regierung eine als unerläglich und hochbebeutfam an-gefündigte Bortage aus ber hand gefchlagen wird, wie eine fclechte Schillerarbeit, baffir fceint wenig Empfindung borhanden gu fein. Wir muffen gesteben, bag uns eine Regierung, Die aus ber glatten Ablehnung einer mit fo vielem Bathos angefündigten Borlage bie Ronfequengen gieben murbe, lieber mare. all eine, bie fich auch bas gefallen lagt, wie ein Gefchafisreifenber,

Bliid gehabt hat. Schlimmer aber noch als die Herabwerthung ber Regierung, die wir biefer Borlage zu verdanken haben, find

ihre Wirtungen auf Die Arbeiter." Gang Aehnliches ichreibt ein gut nationalliberales Blatt, ber "hann. Cour.", ber befonbers bie ungelegene Beit in's Muge faßt: Der große "Rlabberabaifch" ift ad calendas graecas berichoben, ber Bufunftiftaat wirb in feinen Umriffen immer nebelhafter, bie wichtigften Grundfehren, bas eberne Lobngefen, bie Berelenbungstheorie u. A. werben über Borb geworfen, bie anerkannteften Barteiheiligen fangen an auf ihren Caulen gu wadeln, felbst bezüglich ber Stellung gu bem nationalen Staate ber Gegenwart, ben man befeitigen will, werben mehr und mehr tegerifche Unfichten laut. Gehnfüchtig ichauen bie Führer nach einer neuen einigenden Parole aus, und ba bietet man einen Agitationsftoff, wie er handlicher und wirtsamer gar nicht gedacht werben tann. Und was bas bebentlichfte ift, es handelt fich teineswegs um ein Gefeh, bas fich lediglich gegen bie ftaatsfeindliche Sozialbemotratie richtet, sondern bie ganze beutsche Ar-beiterschaft fühlt sich baburch bedrobt und wird fast gewaltsam auf bie Seite ber Cogialbemotratie gebrangt - bon ber man fie irennen, gegen bie man fie ichligen will. Diefes Gegentheil ber beabsichtigten Birtung ift ichon jest aus ben Meugerungen ber nichtfogialbemotratifchen Arbeiterfreife beutlich ertennbar.

Die "Rationalzig." fagt:

Der Mbg. Baffermann hat fich mit bollem Rechte auf herrn bon Bennigfen berufen, als er zwifden ber beutichen Arbeiterbewegung und ber fogialbemotratifchen Agitation unterfchieb. Durch eine gerechte haltung gegenüber ben nach Berbefferung ihres Loofes ringenben Daffen gu berbinbern, bag bie Arbeiterbewegung vollftanbig in bie Gewalt ber fogialbemofratifden Agitation gerath, und burch eine folche Saltung gugleich bie innerhalb ber Sogialbemotratie bemertbaren Unfage gu einer Entwidelung, welche mit ber Staatsorbnung verträglich ift, zu forbern - bas ift auch nach unferer Meinung richtige Politif; ber erforberlichen Energie gegenüber Ausschreitungen braucht eine folche Politit feineswegs zu entbehren. Gin Rrititer in ber Preffe bat geglaubt, einen ftarten Trumpf burch bie Bemerfung auszuspielen, herr Baffermann habe wie ein "Rational-Sogialer" gefprochen. Was ift ben "national-fogial"? Unter biefer Parteibezeichnung batten fich Leute ans allen politifchen Sogialrichtungen gufammengefunben: geiftlich getleibete Gogialbemotraten wie herr Raumann mit migbergnugten Juntern und mit Professoren, welche bis babin national-liberal ober freitonfervativ gewesen waren. Abgesehen von ber Unmöglichkeit einer Partei, beren Führung fo bunt gusammengesett mare, bestand ber große Brethum wohlmeinenber Manner innerhalb berfelben barin, baß fie gegenwärtig eine "national-fogiale" Bartei unter ben Arbeitern glaubten gufammenbringen gu tonnen. Dagu waren und find die fogialbemotratifch umgarnten Arbeitermaffen noch lange nicht reif. Aber jebe ber bestehenben nationalen Barfeien kann fozial — 'vas befanntlich etwas Anderes ift, als fonialbemotratifch - fein, tann bemubt fein, innerhalb ber Schranten ber heutigen flaatlichen und noch lange nicht gum Untergange reifen gefellichaftlichen Orbnung bas Auffleigen ber großen Menge gu boberen Dafeinsformen gu forbern. Doch feine große Entwidelung ift in unferer Zeit anbers möglich, als in nefeslicher Freiheit. Diefe ift mit fester Wahrung lichen Ordnung febr wohl vereinbar; man braucht nicht, um bie Aufgaben ber Polizei bequemer zu machen, ftaatsbiirgerfiche Rechte zu gefährben. Darauf aber tam bie beseitigte Borlage

Bur Ranalfrage.

In ber Ranalfommiffion hat, wie icon turg erwatnt, ber Minifter Thielen nachstehende Ertlarung bes Staatsminifieriums unter ausbrucklicher Billigung bes Königs abgegeben:

Die Staatsregierung wird, wenn der vorliegende Gefestelwurf die Genehmigung erhält, die Wasserstraße zwischen Oberschlessen und Berlin zu einer leistungsfähigen ausbilden. Die Borarbeiten haben ergeben, daß es technisch durchführbar sein wird, durch Anlegung von Stauwehren der Ober eine Wassertiese von 1.40 Meter für 450-Lonnen-Schiffe zu verschaffen. Sollte dieser Weg sich als ungangdar erweisen, zo werben als Ausgleich anderweite Magnahmen insbesondere auf dem Gebiet der Eisendahntazise in Aussicht zu nehmen sein. Indetzelf der Lippe ist die Staatsregierung bereit, einem etwaigen Antrag der Provinz Westfalen auf Ertheilung der Konzession der Kanalisirung vordehaltlich der näheren Bedingungen zu entsprechen. Die Staatsregierung hat teine Beranlassung, auf die Kompensationsforderungen einzugehen.

Darauf ließ fich auch herr b. Miquel noch folgenbermaßen

ernehmen:

als die der Minister. Das aber solche Niederlagen die Autorität der Megierung nicht stärten können, daß es schimpslich ist, wenn einer Megierung eine als unerläßlich und hochbedeutsam ans einer Megierung eine als unerläßlich und hochbedeutsam ans gelündigte Borlage aus der Hand geschlagen wird, wie eine schimpslichen Socialen Abserbeit, dass der Galler wenig Empfindung vorschlagen zu seine Megierung, dass der glatten Abserbeit, das geschlen wirden weiden Bathos ans gestündigten Borlage die Konsequenzen ziehen mürde, lieber wäre, als eine, die sich auch das gesulen läßt, wie ein Geschäftsreisender, der Megierungen werden nebendei hinringeworsen, ohne daß die Ausserbrieben Borlage die Konsequenzen ziehen mürde, lieber wäre, als eine, die sich auch das gesulen läßt, wie ein Geschäftsreisender, der Westerungen werden nebendei hinringeworsen, ohne das der Ausserbrieben Borlage die Konsequenzen ziehen mürde, lieber wäre, die Westerungen werden nebendei hinringeworsen, ohne das der Ausserbrieben Borlage die Konsequenzen ziehen mürde, lieber wäre, die Westerungen werden, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen werden, auch von solchen Abgeordneten, die vom Kanal gar nicht getroffen in den Bordagen bei kanal gar nicht getroffen werden eine Kanal gar nicht getroffen werden eine Kanal gar nicht getroffen werden

unmöglich. Auch bei Gifenbahnbauten ift niemals fo verfahren worben. Auf bas jest vorgeschlagene Berfahren fann fich bie Regierung grundfählich nicht einlaffen. Es ift auch flar, baß eine Bergogerung bes Ranalbaues auf unabfebbare Beit berbeigeführt werden würde, wenn man ben Forberungen nachgabe. Es handelt fich nicht um bie Aufftellung eines neuen Bafferbauprogramms, fondern um bie Ausführung bes Gefebes von 1886. Etwaigen Rachtheilen bes Ranals fteben für biefelben Lanbestheile auch große Bortheile gegenüber. Bon bem allgemeinen Grundfat begüglich ber Rompenfationen tann bie Regierung für Gehlefien eine Ausnahme machen, weil Ausnahmeberhaltniffe borliegen. Es handelt fich hier um zwei große an den entgegengesehten Brengen liegenbe Induftriegebiete, beren Abfat ben Schnittpuntt Berlin hat. hier fet es billig, einen Ausgleich berbeizuführen. Die Bus geftanbniffe an Schlefien bezwedten aber nicht, Stimmen gu fangen. Dagu wurde bie Regierung nicht bie Sand bieten. Die Schiffbarmachung ber Ober liege im allgemeinen Intereffe, Unmöglich fei es, bie ichlefischen Forberungen in bas Befeg bineinguidreiben und bie gange Gache in ber Schwebe gu laffen, bis bas Befet für Schlefien berabicbiebet fei. Die unter allerhochfter Ermachtigung gegebene Bufage ber Regierung biete ben Schlefiern genilgende Giderbeit. Ueber bie fonft verlangten Rompenfationen tonne bie Regierung in eine Erorterung nicht eintreten.

Trot dieser Ertlarungen wird die Borlage in der Kommission, sagt die "Boss. Zig.", voraussichtlich abgelehnt werden, da genau die Hälfte der Kommissionsmitglieder den konservativen Parteien angehört. In der Bollsigung des Abgeordnetendauses wird die Entscheidung aber anders fallen. Sollte jedoch wider alle Wahrscheinlichkeit auch dort die Vorlage nicht durchdringen, so wird der Abstimmung unmittelbar die Ausschlang des Hausschlagen. Schon am 15. d. M. soll Fürst Hohenlohe, wie dem "Hann. Cour." erzählt wird, die Auslösungsordre in seiner

rothen Mappe mit fich getragen haben.

Gine ruffifche Beitung über ein bentich-frangofifches Bunbnig.

Die "Rotpoje Wremja" läßt fich aus Paris berichten: Das franto-ruffifde Bunbnif bat in ber letten Beit eine bemertbare Abfühlung gefunden, besonders burch bie bolltommene Theilnahmlofigfeit Ruglands in ber Faschoba-Angelegenheit. Daraufhin agitirt eine bebeutenbe Gruppe Frangofen für eine Annaberung an Deutschland. Der Chaubinismus bat einer rubigeren lleberlegung Play gemacht, überall gibt es Anhänger für ein franto-beutsches Bunbnig. In ber Preffe, in Gefellichaften und Rlubs bebattirt man barüber ernftlich; fogar im Bolfe beginnt biefe 3ber Wurgel gu faffen. Muf bem Quan b'Orfan ift man einem franto-beutschen Bunbnig wohlgeneigt. Es ware Beit, außerte man in bem Ministerium bes Meugern, bag wir uns in ben Berluft von Elfag-Lothringen fligen. Bei uns im Minifterium bes Meufiern gibt es eine gablreiche Partei, bie für einen handelsvertrag mit Deutschland ftimmt. Gelbft wenn noch im gegebenen Augenblid bie Frangofen barüber erfchreden, fo werben fie fclieglich boch bie guten Begiehungen gu Deutschland gu fchaten muffen. Ueber einen elwaigen Befuch Raifer Wilhelms gur Weltausstellung 1900 fchreibt ber Korrespondent, bie Frangofen würden ibn, falls er tame, mit offenen Urmen empfangen, Bon vielen Seiten wird fein Befuch gewünscht. Freilich wagt man nicht, fo offen feine Meinung barüber zu äußern.

hofnachrichten und Berfonliches.

Während ihres dreiwöchentlichen Aufenthalis in Bindfor Captle wird die Konigin von England eine große Reihe von fürftlichen Gäften empfangen. Außer der Raiferin Eugenie fleht der Besuch der Prinzessin heinrich von Preußen und ihrer beiden Göbne, des Erbprinzen und der Erbprinzessin von Hobenlohe-Langendurg, des Prinzes und der Prinzessin Friedrich Karl von Gessen-Kassel, des Herzogs und der Herzogin von Augustenburg und der Eräfin von Erbach-Schönberg bebor.

Der "Dailn Mait" zufolge ift jest enbgiltig beschloffen, bas ber junge herzog bon Elband Roburger Thronfolger wird. Er begebe fich bemnächst nach Deutschland, wo er erzogen werden foll; seine Mutter werde die ersten paar Jahre bei ihm bleiben.

Der erste ber beiben für ben Nordbeutschen Llohd bei bem Bultan in Stettin im Bau befindlichen neuen Reichs Bost bampfer, welcher seit eiwa 14 Angen beplattet ift, sollte gestern bom Stapel laufen. Der Ablauf bes Schiffes findet in Gegenwart bes Königs bon Sach en statt, bessen Name "Rönig Albert" es bestimmt ift über bie Weere zu tragen

Anrze Radyridten.

Der "Bormurte" fchreibt in einer Betrachtung über bie Be-

rathung ber Arbeiterich unborlage:

bem beutschen Reichstag, gebrandmartt von ben Bertretern bes gesammien beutschen Bolles. . . Und als Siegerin über ber Leiche steht lachend die Sozialdemotratie, und die staatserhaltenden Parteien haben in ihrer Wehrheit die Regierung im Stich gesaffen und der Sozialdemotratie geholsen, die Maßregel, durch welche sie vernichtet werden sollte, todt-zuschlagen. . . .

Bur Berleihung ber Grafen wirbe an ben Staats minifter v. Bulo w fei noch bemertt, bag Ronig Friedrich Wilhelm 111, einft ben tapferen Gieger bon Gronbeeren

und Dennewig in Paris am 3. Juni 1814 als Billow von Dennewith in ben Grafenstand erhoben bat, außerbem besteben noch gwei grafliche Linien biefes Ramens.

Bring Seinrich ruffet fich an Bord feines Glaggfchiffes "Deutschland" gum erften Dal mabrent feines Aufenthalts in ben affatifchen Gemaffern qu einer Rreugfahrt nach ben jabanifchen Ruften, nachbem bas Schiff letter Tage in Riauticou eine theiliveife neue Befagung an Borb genommen bat.

Der Pangertreuger "Raifer" hat ben Befehl, auf ber Beimreife aus Oftafien bie marottanifden Ruften und fpeziell ben hafen bon Zanger angulaufen.

In Rhepbt hielt ber aus Defterreich ausgewiesene Baftor Lie. Everling aus Rrefelb einen Bortrag über Die 2 o i bon Rom . Bewegung. Wie groß bas Intereffe am Rieberrbein filr biefe Bewegung ift, ging baraus herbor, bag ber große Snal fo überfüllt war, bag viele in ben Gangen fieben mußten und auch bie Thuren und Genfter bes Saales bicht belagert waren. Der Rebner bat in Defterreid ben Ginbrud gewonnen, baft bie Los von-Rom-Bewegung bort ftetig und rubig fortidreiten wirb. Jum Schluß wurde eine Cammlung für bie ebangelifden Deutschen in Defterreich veranftaltet, Die ein febe fcbines Ergebnif batte.

In ben Rreifen ber Pforte fieht man mit großer Rube ber meiferen Entwidelung ber Dinge an ber ferbifden unb bulgari ichen Grenge entgegen. Die Grengberlegungen moten von ferbifder Seite begangen, bie Mirten hatten fich auf bie Defenfine befdranft. Alle Berichte legten bas flat.

Aus Stadt und Land.

Derfonalnachrichten. Ernannt Burbe: Schilling, Sebaftian, Genbarm in Riebbohringen, jum Steuerauffeber in Mann-beim. - Uebertragen murbe: eine Steuereinnehmerriftelle bei ber Steuereinnehmeret II in Pforgheim bem Bureaugehilfen Bithelm 3 bgel bei ber Steuereinnehmerei II in Mannheim; eine Steuereinnehmereiftelle bei ber Steuereinnehmerei III in Mannheim bem Bureangehilfen Guftan Freb bei ber Steuereinnehmerel III bafelbft unter Ernennung beiber gu Steuereinnehmerrigebilfen.

Generating gur Generatspnobe. Der Großbergog hat an Stelle bes burch Krantheit am Giatritt in die Generalinnobe verbinderten Kirchenraihs Stadtpfarrer Greiner in Mannheim ben Blarrer Rarl Man er in Dinglingen jum Mitglied ber bevorftebenben Beneraljonobe ber evangelisch protestantischen Banbestirche

" Mom Ctand ber Canten in Baben Mitte Juni ift gu berichten: Bei ben Winterfaaten bat fich gegenüber bem Mouat Mai ber Stand bei Roggens, ferner ber ber Gemengsaaten, Weigen und Roggen sowie Spelz und Roggen, etwas gebeffert; bin-gegen ift ber Stand ber übrigen Wintersaaten nabezu um ebensoviel ührer Beittel. Die Kartoffeln sind im Schwerfeld noch nicht ihreall aufgelaufen; in dem einen oder anderen Berichtsbegirke daben fich Engerlinge gezeigt. Wo zu lange mit dem haden der Kartoffeln gewartet werden muste, har vielsach das Unkraut eine bedenkliche Berbreitung gesunden. Ben den Putterfrautern ist der erfte Schnitt Alee und Luzerne gedorgen oder grün gestittent worden. Der weite Schnitt zeigt banfig Lüden; die Mäuseplage scheint jedoch verschwunden zu sein. Mit dem ersten Schnitt der Wiesen ist in der unteren Abeinebene san vollkändig, in der mittleren Abeinebene stwa zur ichmunden zu sein. Mit dem ersten Schnitt der Wiesen ist in der unteren Abrinsdene sast vollfähndig, in der mittleren Abrinsdene san gur dallste geräumt; in den Gedirgsgegemben dat die Madde erk begonnen. Das Gewichtsergedniß hat der dem Mangel an Bodengraß dislang den Erwartungen nur in wenigen Berichtsbezirten entsprochen. Doch durste dasselbe immerhin als ein derriedigendes zu bezeichnen sein. Uber des Heube des Genes sprechen sich die Berichterstatter soft auch nahmslos günstig aus. Der do pfen hat sich mit den Wittermagsvertällinisen besser abgesunden als zu erwarten war und sieht salt überall bestiedigend. Labat wurde verhältnismäßig noch wenig, meistenst im Beschiseld gepflanzt. Odusig wird mit der Verpflanzung gewartet, die fich in unehreren Gegenden günstig zu spanigen Appig entwickeit. Doch läßt die Jahl der Geschen günstig zu sonnichen übrig und ist theilmeilse nur eine geringe. Rach der Gtusnischen übrig und ist theilmeilse nur eine geringe. Nach der Gtusnischen Weiten, Rr. 2 guten, Kr. 3 mittleren (durchschaften Weiten), Rr. 4 geringen, Rr. 2 guten, Kr. 3 mittleren (durchschaften Witte Mai d. 3. 2,0), Gommerroegen 2,2 (2,1), Winterweisen und "Rachte Mai d. 3. 2,0), Gommerroegen 2,4 (2,4), Abuterweisen und "Rachte Mai d. 3. 2,0), Gommerroegen 2,2 (2,1), Winterweisen und "Re. (2,6), Biesen 2,6 (2,8), Karroffeln 2,4, Kies 2,4 (2,2), Lowerns 2,4 (2,5), Biesen 2,4 (2,1), Hoppen 2,4, Beden 2,7. (2,5), Biefen 2,4 (2,1), Dopfen 2,4, Reben 2,7.

Bewährung eines Unterftunungogehaltes an Strapenwart Johann Borf Wittime. Der fichtliche Straßenwart Johann Molf in am 20. April d. Z. mit Tod abgrangen. Derfeibe war über 124, Jahre im Dienste der Stadt. Er wärde am 1. Angult d. Z. in das unfändbare, d. h. penfionsderechtigts Dienstorkallnich eingefreden sein und damit auch für seine Hinterbliebenen den Ansperach auf Bersorgungsgehalt erworden haben. Z. Wolf hintertlieb eine 66 Jahre alte Wittwe Margaretha geborne Triebetorn und fünf aber 18 Jahre alte Rinber. Der Wittwengehalt hatte ist Mit, jahre lich betragen. Die Wittme Wolf hat in einer Gingabe an ben Ctabtrath um Bewilligung eines bauernben Unterftfigungsgehaltes gebeten, unter hinweis barauf, bag ibr Chemann nur geringfigiges Bermogen hinterloffen habe und fie jur Befchaffung ihres gebensunterhaltes nur auf ben geringen Berbienft als Tabalarbeiterin, im Galle ihrer Erwerbsunfahigleit aber lebiglich auf Zuwendungen ihrer Rinder, welche jedoch fich ebenfalls in bescheinen Berhaltniffen

iherr Ainber, welche jedoch sich ebensalls in bescheibenen Gerhältnissen besinden, angewiesen set. In Waserdigung der vorliegenden Umfährde und mit Ruchicht auf die bestiedigende Dienstssung Welf's beschlicht der Stadtrath, dem Gesuche der Wittwe Wolf zu entsprechen und ihr einen Unterstügungsgedalt von jädelich 350 Mt. zu dewelligen und dat dem Bürgerandsschusse eine entsprechende Gorfage unterstreitet, die nächsten Dienstag zur Berathung kommt.

Wannnheimer Turnerbund "Germania." In schmider Turnsteldung, das Ränglein auf dem Aucht. tem am vergangenen Gonntag seith furz nach die Ihr eine Anzahl Turner des hiesigen T.B. "Germania" am Bahnhof in Ludwigshafen ausgammen, die seineseitste Turnstahrt in das derrliche Handbetzge auszusscheren. Dalb 7 Uhr datte man Reuhadt erreicht und sogleich begann der Rarich über die Waldmannsdurg durch schönen Kastanienhain zum Danzacher Schloß. Rach krizer Bast deselbst ging's über den poden Loog auf die Stalmit, welcher Ausstie manchen Tropfen Schweit gesofiet dat, Gegen 10 Uhr war die Kaslmit erreicht. Bergebens wurde auf den Felsen geschlagen, Masser zeigte sich jedoch nicht und so muste ein Schließ Wein oder Kognal, oder eine Orange die lechzende Junge erquicken. Gen hier aus wanderten die Turner nicht und so muste ein Schlind Wein ober Rognal, ober eine Orange die lechzende Junge erquiden. Gen hier aus wanderten die Aurner zum Schlingt. Obgleich der Weg lummer durch dustigen Wald führte, so machte ich doch ein ftarler Durft sublbar, jedoch eine Chiefle ließ sich nicht erspäden. Gegen 12 Uhr erreichte man das Forsbank "Hach sweistundiger Flaft wurde der Marsch über den Todtenlopf durchs Schönthal zum Ausgangs und Endpunkte der Turnsacht Neusaad sortgeseht. Die Anfunft dortselbst erfolgte gegen 5 Uhr, die Absahrt nach kubwigshafen um 8 Uhr 20 Min. Derurtige Ausflüge unferniumt der T.-B. "Germania" jeweils einmal im Monal und werden dieselben nach artstundiger und gewissen halter Quelle ansgearbeitet und geleitet. Dieselben sind auch wegen ihrer ankerordentlichen Wohlselbeit sehr beliebt.

* Bierted Schwarzwaldgan Berbanbofchiefen in Bobren-6. Man ichreibt und : Die Borbereitungen gu bem am 30, und Juli, 1. und 2. Muguft fattfinbenben vierten Berbandefchießen werben lebhnit betrieben. Bon bem Gürften gu Burftenberg merben

gwei Ghrenpreife geftiftet, fur die Meiftericheibe Furftenberg und fur bir Berbanbeicheibe Schwarzwalb. Prachtige Ehrenpreife find bereits in großer Unjahl angetommen und noch viele angemelbet. Bon London, Samburg, Mannheim, Seibelberg, Karlfruhe find prächtige Preife eingetroffen. Gur die Jugend ift ein Festschießen mit Blag-robr (fog. Bogelrobr) geplant.

* Bom Gelbmartt. Die aus Darmfiab! berichtet wirb, ift bie gur Zeichnung aufgelegte neue Anleibe von 21,500,000 & 4progentiger beifuger Schulbverichreibungen beträchtlich ubergeichnet worben. Bei ber am 5. Januar b. 3. in Darmftabt erfolgten Gub-ftription Saprogentiger heffifder Obligationen war ber Unbrang ba-gegen fo ftart gewesen, bag bie gur Zeichnung borgesebene Gumme

schwindel. Aus Main, 23. Juni, wirb gemelbet: Boreinigen Tagen trieb fich ein gewisser Jatob Golb fie in aus Kuspisch Polen bier umber, ber befonbers fatholifche Gelftliche bier und in ber Umgegend auffuchte und fie unter bem Bormande, er fühle einen inneren Drang, feinen Glauben gu mechfeln und fich in ben Schoof ber tatbolifden Rirche filldien gu miffen, um Jumenbung von Gelbbetrogen erfuchte. Gotbftein gab ferner an, bag er aus Lithauen fei, bon ber ruffifden Regierung wegen feiner Unbanglichfeit gur tatholifchen Religion verfolgt worden und, obwohl nicht getauft, boch innerlich ein über-geugter Chrift fel. Geine Eltern, feine Braut und beren Eltern, bie ebenfalls feine religiöfen Unfichten getheilt hatten, feien nach Gibirien verbannt worben und er habe nie mehr von ihnen etwas gehört; feine dleunigfte Flucht aus Rufland, mo er ein blitbenbes Gefcaft gurud. gelaffen habe, habe ibn bor Deportation gerettet. Diefe romantifchen Beschichten haben bem Golbftein manche Borfe geöffnet. Es fiellte fich aber bolb heraus, bag biefer ein gang gerlebener Schwindler ift. In heibelberg, Mannheim etc. hatte Golbfiein namfich gang genau biefelben Schwindeleien getrieben wie bier, nur mit bem Unterschiebe, bag er in biefen Stabten bie als gute Broteftanten befannten Berfonlicheriten auffuchte und ihnen ergablte, bag er gur proteftantifchen Rirde, ber er innerlichft fcon langit angebore, Ubertreten wolle. Golbftein war bon ber Stroffammer Mannheim gu 8 Monaten Gefängnif veruriheilt worben. In ber Untersuchung bat fich ergeben, bag Goldfiein ein gewöhnlicher polnischer Schnorrer ift, seine sümmilichen Geschichten waren erfunden. Goldstein war im Jahre 1892 bei ber befannten Judenversolgung aus Rugland ausgewiesen worben und hat fich seltbem in verschiedenen Theisen Deutschlands herumgetrieben.

Aus dem Groffperjogthum.

[] Doffenheim, 21. Juni. Am legten Conntag machte ber hiefige ebung. Rirchenchor einen Musfing nach Worms, an bem fich über 100 Mitglieber beibeiligten und ber in ber ichonften Weife verlief und bon bem bie Theilnehmer bochbefriedigt nach Saufe tamen. hier bis Mannheim ging bie Jahrt per Bahn und von ba nach Worms und gurlid per Schiff und zwar mit bem herrn Fabbenber gehörenben Onmpfboote "Mainau" In Worms angefommen, wurde in ber Ebertsburg, bie bestens empfohien werden tann, ein famofes Mittagsmabl eingenommen und hernach bie Wormfer Gebenswürdigfeiten in Mugenichein genommen. Rur gu rofch mar bie Beit gur heimreife berbet gefommen und bas Boot warb wieber bestiegen. Es war bies eine berrliche Rheinfahrt, Die ben Theilnehmern in fieler Erinnerung bleiben mirb

Bohrungen nach Zorf borgenommen. Der geforberte Torf murbe nach feinen Gehaltsfubftangen nacher untersucht und berausgefunben, Sag bie nothigen Stoffe gur herftellung einer vorzüglichen Roble barin enthalten finb.

() Seibelberg, 23. Juni. Mis im verigen 3abre Gurft Bismard ftarb, feierte bie biefige tatholifche Stubentenverbinbung "Balatia" gerabe ibr Stiftungsfelt. Gie bat bann nach ber Unficht anbeter Gtubirenber ben Trauerfall nicht genügenb berudfichtigt. Es gab lebhafte Debatten im flubentifden Ausschuft und bas Ende ba-bon war, baft die "Balatin" aus bem Ausschuft austrat. Gie bat auch vorgestern an bem ftubentifden Fadelgug nach bem Bismard-bentmal nicht theilgenommen, wohl aber bat fie, und bas verbient berporgehoben zu werben, gestern von fich aus einen Krang an bem Bis-mardbenftnal niebergelegt. Auch bie tatholifche alabemifche Jugend fuhit fich fonach gebrungen, ben Manen Bismards ibre Sulbigung bargubringen. In ber Racht, Die bem Fadelgug folgte, finb 70 Perfonen wegen Ruheftorung gur Anzeige gefommen, was auch notirt gu werben verbient. - Gur weifere Grabungen in Sanbfcuhs-beim forbert ber Stabtroth einen Krebit von 2000 R. Die Grab-ungen, die intereffante Alterhumer auß prabiftorifder, römifder und

ungen, die interepante Alterhamer aus brahistorischer, ebmischer und alemannischer Zeit an den Aug gebracht haben, werden von Heren Prof. Bis af f sachtundig geleitet.

* Geibelberg, 23. Junt. Die Obsternte an der Bergstraße scheint in diesem Jahre einem recht geringen Ertrag zu liesen. Besonders der Kirschenernte, mit der man eben beschäftigt ift, ift sehr schiedt ausgefallen. Infolgedessen hat sich im Reuenheim stattsindenden Obstmärtte wegen Albertag um diese Zeit in Reuenheim stattsindenden Obstmärtte wegen Albertagen zu lassen.

Rarlorube, 21. Juni. Malermeifter Fleifcher, ber im Snale bes Gaftbaufes gur "Linde" in Mublburg 6,5 m boch ben Blafond malte, flürzie vom Beruft auf ben Gaalboben berab, brach bal Genid und war nach wenigen Minuten tobt.

* Monftang, 23, Junt. Schwere Berbrechen gegen Leib und Reben haben geftern fruh bier ibre enbgiltige Guhne gefunden. Der Gejehrige Fribolin Beber von Utenhofen (Amt Engen), feit Jahren m ber Ranbengegend gefürchtet als "Jungfernbottor" und "Schmugglerfrieble", wurde im bof bes Umtigerichtegefongniffes bingerichtet. Befanntlich verwetbeilte ihn bas Schwurgericht am Januar gum Tobe, weil er am 10. Robember 1898 ein 5 Wochen alles Rind und am 9. Degember 1898 fein eigenes 10 Tage alies Rind ju Ultenhofen ermorbet hatte. Die Groffnung ber Staatsminifterials enifdliehung, wonach bas Urtheil ju bollftreden ift, nahm Weber am Dienftag mit großer Saffung enigegen; er erffarte fofort, er febe bie Tobestodirbigteit feiner Berbrechen ein und fterbe verfobnt mit Maen, welche jur Aufbedung feiner Thaten und gu feiner Berurtheilung beigetragen batten; auch begreife er mobl, bag ber Großhersog von feinem Bognabigungsgrind feinen Gebrauch machte. Die leuten 1g Tage blieb Weber, abmobl er Augenblide ichmerer Tobesangft hatte, in feiner reumuthigen Stimmung und machte feinerlei befonbere Unfprüche auf Speife und Trant. Die einzige Bunft, bie er fich noch erbat, maren 2 Spagiergange im Gefängniftof. Bis gulett wies Weber gegenüber bem herrn Ctoolfaumalt, wie gegenüber feinem Geelforger, herrn Stabtpfarrer Damier, ber fich bes Berurtheilten in riibrenber Beife annahm, jebe weitere Blutichulb glaubmurbig ban fich; inabefonbere lebnte er bie Urbeberichaft bes Morbes an ber Bebamme von Epfen hofen mit Entriffung ab; er habe gwar 2 garte Rinber umgebracht, aber einen Erwachstenen zu tobten, ware ihm nie möglich gewofen. Rachbem ihm gestern früh ber Bertreter ber Staatsanwolischaft, umgeben bon 2 Mitgliebern bes Gerichts und bem Gerichtsichreiber, fatole bon 12 burch ben Oberburgermeifter bestimmten Urfunbeperfonen, bas Uribeil nachmals verlefen hatte, erflarte Weber: "3 d nehme bie Tabesftrase an, benn ich habe fie berbient als Subne meiner Berbrechen; ich hoffe auf Gottes Barmbergigleit." Der Geiftliche, herr Divisions pfarrer Scheu, sprach noch einige Gebete mit bem Berurthellten, woraus die hinrichtung rafch und fill erfolgte.

Pfalj, Dellen und Umgebung.

Bermerdheim, 28. Juni. Die ledige 45jährige Rosa Trenfaß bat sich aus dem 2. Stock ihrer Webnung auf die Straße gestürzt und wurde als Leiche gelunden. Jedusein Dreufuß war erst vor einigen Tagen aus einer Wervenheilanstalt bierber jurudgesehrt.

Ratserstaufern, 23. Juni. Gine feltene Ehrung wird dem Begeindernen Judastrie, dem verstordenen

Joh. Beter Mbt in Ensbeim, fritens ber Arbeiterfcoft ber brei Sabrifen gutheil. Um 2. Juli wirb nämlich in Ensbeim ein von

liges Denfmal feierlich enthüllt. And fleinen Anflingen bat ber Bere Sousinduffele ein fummerliches Dolein friftenbe Paptermacheinbuftege burch fühnen Unternehmungsgrift und icharfen Blid ju einer ungeobnten Bebeutung gebracht. In brei Fabriten, Ente beim, Forbach und Bont-a-Mouffon (Frantreich), werben heute ban uber 3000 Arbeitern bie mannigfaltigen und gierlichen Erzeugniffe

biefer Induftrie hergestellt und in alle Belitheile berfandt.

Tarmftabt, 23. Juni. Bor ber Straffammer fanden bie Studirenden ber Tednischen hochschule, Ropf und Officim (Mitglieber ber Burfchenschie) nab Schuhmacher Berg (Far biefer Buridenichaft), angetlagt ber schweren Rörperverlegung. Ge war am 21. Januar b. J. Rachts, als bie Gebrüber Gustav und Sugo Rietsche von einem Bortrag in ber Zurnhalle nach hand gingen; an ber Birthicaft 3m Arng jum grunen Rrange" (Antiplotal gen. Burfchenfchaft) faben fie, wie ein Mann gweimal gu Boben gefchleubert woorden und ein Stubent (Ropf) auf fie gutam und fagte: "Mas find benn bas filr welche", worauf ibm geontwortet wurde, man wolle nichts mit ibm und er folle feines Weges geben; es entftand beshalb ein ffeiner Disput, morauf Guftab Mitfche einen Stodffeb fiber bas Die erhielt, bag biefes entzwei ging und ibm bie Sinne fcmanben; es gelang ihm jeboch, nach Saufe gu entflieben. Oftheim eief: "Far, For gu Silfe!" morauf biefer bem Bugo Rietfche, ber feinen Bruber fligte, givet Siebe berfette, auch Ropf brang auf Bugo ein und flieft biefem mit einem Stud feines entzwei gefprungenen Stodes ball rechte Muge aus. Trop feiner fcweren Bermunbung fief er burch einige Strafen nach feiner Mohnung, berfolgt bon Ropf, ber big in bem fol ihm nachgeeilt. Ofibeim, ber fich nicht thatlich bergriff, befuchte andera Tags bie Brüber und enticulbigte fich. Ropf, ber einer gut fituteten Grantfurier Fabrifanienfamifie angebort und Berg murben fofort in Untersudungehaft genommen. Der Staatsanwalt beantragte gegen Ropf im Gangen 1 3abr, gegen Berg 6 Monate Befangnif. Da bes Gericht nur auf Bubentichibigung bis ju 6000 R ju erlennen ver-mag, will ber Anmaft ber Bebruber Rietiche, Rechtsanwalt Gallus, gegen Ropf eine Bivifflage auf 10,000 & Enticabigung anftrengen Ropf murbe gu 9 Monaten Gefangnig, Berg gu 2 Monaten Gefängniß. unter Unrechnung ber fünfmonatlichen Untersuchungshaft verurtbeili: Dftheim murbe freigefprochen.

Briefkaften der Bedaktion.

3. A., Mannheim. Im Jahre 1856 waren in Mannheim 44 Badermeifter anfäffig. Der Brodpreis betrug für die 1. Sorte (4 Pfund) 17—19 Kreuzer, für die 2. Sorte (8 Pfund) 10—19 Kreuzer.

Cageonenigkeiten.

- Die Ctabt Borbis fann bas 600jährige Stabtfnbitfim

in biefem Jahre feiern.
— In Tirol wirb folgenber ir agifche Gall viel befprocen: Frau Bfeifer, bie Gattin eines Gubbahndeamten in Ruf-ftein, und ihr Bater, Dr. Reinholz, nahmen icon feit geraumer Beit am Abend Morphium. Bor einigen Tagen benuhten fie jeboch eine fo ftarte Dofie, baf fich ernfte Bergiftungefomptome zeigten. Die rafch herbeigeeilten Mergte wendeten alles Magliche auf, tonnten aber bie Beiben nicht mehr aus bem Geblafe erweden. Beau Pfeifer betdieb nach 24, ihr Bater Dr. Reinholy nach 40 Stunden. Lehterer war etwa 80 Jahre alt.

- Eine grauenerregenbe Statiftif fiber bie com Januar 1897 bis Januar 1898 ftaligefablen Ebndungen im Giben ber Bereinigten Stanten liefert ein Berein, ber fich foeben in Bafbington jur Befümpfung ber an Regern berübten Greuel gebilbet hat. Darnach wurden in bem bezeichneten Jahre nicht weniger als 340 Reger von wilthenben Bollsmengen ermordet, häufig in Stilde geriffen, wie Bieb abgefchlachtet und in vielen Fallen fogar febenbig verbrannt ober geröftet.

- Bei bem Bergunglud bon Dobraba in Ungarn tourben 20 Arbeiter verfchuttet. Die Berfchutteten icheinen gum größten Theil verloren gu fein.

- In einem Gafthaufe in Würgburg bergiftete fich ein Berr, Er hatte fich als Raufmann barimann aus Bremen in Grembenbuch eingeschrieben.

Reifen und Entbedungen.

Der gweithochfte Berg Mfritas, ber 6500 Meier bobe bulfanifche Renia, foll jest burch eine englische miffenschaftliche Expedition, bie von ber Uniberfitat Orford ausgeht, unterfucht wer ben. Imei Schweiger Bergführer find bereits engogiet worben. Die Expedition wird bon Professor Madinder geleitet und ift mit poold-graphischen Apparaten und Inftrumenten wissenschaft art reich

Gin Rongreg für gemeinfame internationale Meeredunter udungen im Intereffe ber Gifderet tagt gegene wartig in Stodholm. Gur Deutschland find bie Bertreter Dr. Berroig, Prafibent bes Deutschen Geefischerei-Bereins und ber Rlofterfammer n Sannover, fowie Raptian jur Gee v. Frangius nebft ben Profefforen Senjen, Rrummel und Beinde ols miffenfchofifichen Berathern.

Cheater, munit und Winemidjaft.

Theater Rotigen. Die ben Manen bes veremigten Meifters Johann Straub gewidmete Trauerfeter mit barauf folgender Mufe uhrung ber ewig jungen "Fledermaus" finbet am nachften Donnerftag. 20. Juni, jum Beften ber Benflorsanftalt ber Genellendaft Beutfcher Buhnenangeboriger ftatt. Der von Ontar Blumen. ibat gebichtete Brolog wird von Fraulein Liffl gesprochen, Aufung 147 Uhr. — Der Billetverlauf zu obiger Borftellung beginnt Montag Bormittag 10 Uhr an ber Tagestaffe und zwar zu gewöhnlichen

Spielplan bes Grofib. Dof. und Rationaltheaters in Blannbeim in der Zeit vom 25. Juni bis 2. Juli. Sountag, 26.:
(B) "Der Evangelimann". Montag, 26.: (A) "Die Geisba". Mittevoch, 28.: (B) "Arieg im Frieden". Domerftag, 29.: (Aufgel, Ab.) Genoffenschafts. Benefig: Prolog. "Die Fledermank". Countag, 2. Juli: (A) "Donna Diana".

Wie man aus München melbel, wird auf ben burch ben 205 bes Professor und Rector magnificus Dr. Eugen von Lommel vers waisten Lehrftuhl ber Erperimental-Physif Professor Dr. Roenigen von Würgburg berufen werben. Roenigen hat befannillich voriges Jahr einen bochft ehrenvollen Ruf an bie Berliner Univerfitat abgelebnt, nachdem er mit bem Ruftusminister Dr. v. Landmann Rudfpracie ges

Mufitalifches Quellenlegifon. Die neulich angefenbigle Berausgabe von Mob. Gitners Biographifch-Bibliographifches Quellen-Lexiton über bie Mufiter u. Mufitgelebeten ber deiftlichen Zeitrechnung ift pecuniar geficert und der erfte Band von 30 Bogen bereits im Drud Der Subseriptionspreis bon 10 eff pro Band bleibt bis gum Erfdeinen bes erften Banbes, bon ba ab wird ber Breis erhöht. nimmt abiger Berfaffer in Templin U.D., ober bie Breittopf & Sartel'ide Berlagebanblung in Leipzig entgegen. Bebe 32. Woche ete fcheint ein Banb.

Bieter Sugos Manuffripte find befonntlich burch fein Teller ment bom 31. Aug. 1881 ber frangofifch. Nationalbibliothef fibermiejen. Bis jegt find bereits 34 Banbe bort niebergelegt, und bas ift nur ein, Theil bes Schapes, ber fpater noch verwollftunbigt wirb. Gerobe blefe ! Manuffripte liefern, wie Paul und Bictor Glochant in einer aufigegelchneten Ctubie in ber "Reoue be Paris" ausführen, einen aufere orbentlich merthoollen Beitrag jur Charafterifit bes Dichters. 360 Musfeben tenngeichnet ben ungeheuren Bleig, ben Bictor Sugo auf feine Dichtungen verwendet hat, wie er fich nie genug thun fonnte, bis er bie rechte Form gefunden ju haben glaubte. Jahlreiche Ranbbemerfungen und Rotigen auf ber Rudfeite ber Blatter fotoie auf angefligten Blattern laffen bie Entftehung und ben allmublicen Fortidritt ber Arbeit in Rompofition und Gtil erfennen. Mon tann verfolgen, wie ein Bills ben Arbeitere aus eigener Anttiatio errichtetes einfaches, aber mir- I im Ropfe bes Dichtere entfteht, wie es fich befestigt und meiter entwidelt,

mie bie 3bee fich erweitert ober tonbenfirt wird, wie fie icorfer befrimmt nfib und fich abtfart, bis fie ju ihrem abagnaten Ausbrud gefangt Bi ift gut feben, wie aus bem erften Entwurf, ben bem Dichter fein febenbine Bontofie infpirirt batte, unter einer forgfamen Beile langfam

Bur Beit ift man in Paris eifeig bamit beschäftigt, alles Theatralifde" für bie tommenbe Weltausftellung enbgiltig gu regeln Eines ber größten Unternehmungen wird bas Columbia-Riefentheater fein, ein haus bon totoffglem Umfang, bas nut für die Ausfiellung, gebant und mit ihr wieber zu Grabe getragen werben wird. In diesen Wieberten, wolle gufchauer bequem Play haben werben, will man große Bantomimen, Balletichauspiele und Mimobramen geben; wierbem wird est ein welten Malletichauspiele und Mimobramen geben; nugerbem wirb es ein weites Baffin für Geeichlachten und anbere nantifche Schoufpiele enthalten. Ein anderes Saus wird, noch groß-artiger in feiner Befialt, als Sippodrom gebaut werben. Bon bem Umfange biefer Bergnifgungoftatte tann man fich einen ungefahren Beriff maden, wenn man erwägt, bag allein für ben Erwerb bes weiten Terrains vier Millionen Fr. veransgabt murben, und bag ber Sufchauerraum, bas "Columbia" noch übertreffend, über achttaufenb Berfonen faffen wirb. Das Gange wird nach feiner Berftellung bas Summen von 10 Millionen Fr. getoftet haben — ein Grund mehr bafür, bag bie Gefellicaft, die fich bafür tonftifuirt bat, bas Unternehmen auch nach Schluf ber Ausftellung noch weiterführen will.

Die Univerfitat Roftod beging am 22. Die 350jahrige Bebachtniffeier ber Einführung ber Reformation in Medlenburg burch einen Feftatt, bei welchem ber Oberfirchenrath Barb und ber Oberhofprediger Molff, Beibe in Schwerin, gu Chrenbottoren ber Theologie

ernaunt murben.

Bubwigonafen Griefenbeim, 24. Juni. Geftern ift ber 9 Jahre alte Emil Gicher, Gobn febr geachteter Familie, erhangt aufgefunden morben. Er mar mit noch zwei Kameraben aus ber Schule gurudgelehrt und hatten fich alle Drei bann in ber Scheuer gu Schule jurüdgelehrt und hatten sich alle Drei dann in der Scheuer zuschaffen gemacht. Die zwei Buben hatten erst ausgefagt, es sei ein
Stromer in der Scheuer gewesen, welcher den Strid an dem Balken
befestigt habe, an welchen sich der Knade dann gedängt bat. Rachdem
aber die Beiden ordentlich ins Berhör genommen wurden, hat sich
bie völlige Unwahrheit dieser Angaben berausgestellt. Es ist die
eht noch unaufgestärt, wie der Borfall sich abgespielt hat; auch ist es gar nicht unmöglich, daß die Kinder Aufhängen gespielt haben, woder dann das Ungtud geschehen ist. Idad einer anderweitigen Mitcheilung hat der Junge, der seine Schul-Ausgaben nicht erledigt hatte, sich aus Furcht vor der ihm bevorsiehenden Strase erhängt.

- Ein boftiger Brand in ber Jutefpinnerei und . Weberei in Bremen gerftorte bas gefammte Garnlager; bie Dafdinen wurden gerettet, und beshalb wird ber Betrieb nicht geftort.

Beldjäftliches.

*Aus allen Belttheilen bie foonften Unfichten zeigen uns in biefem Jahre bie Loofe ber Weimar-Botierie, welche in Geftalt bon Unfichtsposifarten berausgegeben worben finb. Muf ber Borberund Rudfeite biefer Poftfarten Loofe ift je eine Anficht bargeftellt, und werben auf biefe Beife Bilber aus aller Berren Lanber borgeführt Mit ber Freude, welche man bem Freund ober ber Freundin burch Aleberfenbung einer folden ichonen Unfichtspofttarte macht, übermittelt man gugleich bie Musficht und Anweifung auf große und icone Gewinne, benn es tommen in ber Weimar-Botterie 10 000 Betoinne gur Bertosung, dabei Haupsgewinne im Werthe von 50 000 M. 20 000 M. 10 000 M u. s. w. Die Ziehungen dieser Lotterie sind noch nie verlegt worden, und so wird auch die erste Ziehung der diesjährigen Lotterie bestimmt vom 1.—3. Juli d. J. stattsinden. Man nimmt für den geringen Preis von 1 M an zwei Ziehungen theil.

" Musftellung ameritanifcher Rontor-Renbeiten. Die bem hiefigen Bublitum ichon lange befannte und intereffante "Ausfiellung amerit. Rontor-Reuhetten" ber in faft allen größeren Stabten bomigilirten Firma Glogowöll u. Co. wird mit bem 1. Juli cr. nach C 8, 10 verlegt. Außer ber erfitlaffigen und unübertroffenen "Remington Sinnbard. Schreibmafchine" burfte als bewunderungs-wurdigfte Reuheit die "Burrough's felbitichreibende Abbirtone marchune" hervorzuheben fein. Alle Borführungen ber intereffanten Artitel erfolgen bereitwilligft und toftenlos.

Babernagrichten.

" Giner ber beliebteften Ansflingsorte bes fchonen Redarthales ift bas berrlich in einer Mulbe gelegene Redangemund, bas von Beibelberg aus in 20-80 Minuten per Bahn erreicht merben das von Deidelberg aus in 20—30 Minuten per Bahn erreicht werden kann. Wer einige Stunden freie Zeit zur Berfügung hat, sollte nicht unterlassen, eine Fußwanderung von Deidelberg nach Recargemünd zu unternehmen. Er kann den Weg entweder über Schlierdach nehmen oder über Königsstudt und den Kohlhof pilgern. Die Touren säbren durch berrliche bode Waldberkände. Das freundliche Städtchen Reckargemünd ist eine alte, wahrscheinlich schon unter den Ottomanen entstandene Riederlassung auf römischer Stätte, wie die zahlreichen römischen Funde vermuthen lassen. Dem Wanderer diebet sich reiche Gelegenzeit zur Einsehr. Beisehl sind vor Allen: die Ootels "Bredel", "Bur Pfalz", "Jum Pisch", sowie die derindnte Weimerthschaft "In Stadt Athen", in der reine griechische Keiner keinsten Gemächses zum Ausschant kommen. Auch in der Restantation Hugo Stall ist man ausgezeichnet ausgehoben. Unweit von Reckargemünd liegt der prächtige Ausschaft von Junderten von Fremden mit Borliede ausgesucht wird. Unter den hohen schattigen Bäumen mit Borliebe aufgesucht wird. Unter ben hohen schattigen Baumen ift hier febr gut fein, jumal ber rührige freundliche Wirth auf gute Rüche und einen tabellofen Roller halt. Die Mannheimer Andlich ker bürste es interessiren, daßt in den sammtlichen genannten Hofele und Restautationen der Manubeimer General-Anzeiger" aufliegt. Bon Nedargemund aus bietet sich reiche Gelegenheit zu lahmenden Ueinen Abstedern. Wit nennen nur die Burg Reichenftem, den Tillhiedern. Wit nennen nur die Burg Reichenftem, den Tillhiedern und den Kältenberg. — Bill man von Redargemund aus einen und den Kältenberg. einen zweis bis breiftunbigen lohnenben Spagiergang machen, einen zweis bis dreistündigen lohnenden Spaziergang macheit, so wandern wir die Straße entlang das Accauser aufwärts nach Recariteinach. Rings von dewalderen Bergen umgeben, gewährt der idulisch liegende Ort dem Auheluchenden nervenstärkende Erholung und Erquickung von den anstrengenden Stradartende Ercollung und Erguickung von den anstrengenden in den Joels zur "Darfe", zum "Schiff" und zum "Schwalbenneft", in denen gleichfalls der "Mannheimer Generalanzeiger" zu sinden ist. Wer nach Nockarsteinach geht, vergeise nicht die verschiedenen malerisch Errenach Nockarsteinach geht, vergeise nicht die verschiedenen malerisch gruppirten Burgen gu befuchen, Die fehr viel Intereffantes bieten.

* Zoolbab Zalgbaufen im Großherzogthum Seffen Ift einer ber wirtsamften fleinen Baborte, nicht minber ausgezeichnet burch bie Erfolge im Gebrauch feiner Babe- und Erinfquellen, wie burch feine Bebeutung als flimatifcher Rurort. Die icone gefcubte Lage in einem Geitenthaltben bes Ribbafluffes, bas milbe Rlima bie ogonreiche erfrischenbe Luft, ber hubfche Part und die ausgebehnten, practivollen Balbungen in nachfter Umgebung machen ben Aufenthalt in Solghaufen gu einem befonbers angenehmen. Ramentlich ift ber Aufenthalt in Gulghaufen gur Erholung und Rraftigung für ichmach liche Rinber febr empfehlenswerth. Die lithionreichen Salgquellen werben gu Erint- und Babeturen mit Erfolg in allen Fallen benunt in benen ber Gebrauch von Soolquellen überhaupt angegeigt ericheint Im Rurhaufe ift vorgügliche Berpflegung gu billigem Breis geboten. Rurtage wirb nicht erhoben. Das geräuschvolle, Die Rerben angreifenbe Leben und Treiben gröfferer Baber ift bier fremb; im Gegenfat bagu bietet Salghaufen mobithuenbe Rube und ungeftorte freie Bemegung. Milen, Die im Gebrauche bon Goolbabern Genefung fuchen und gugleich ber Bube gur Erholung beburfen, fel bas Bab marm empfohlen.

• Bad Gurnigel. Das meliberihmte Bab bebarf eigenflich Iriner besonderen Retsame. Es ift feit langer Zeit ein beborzugter Aurort. Auf einer Waldlichtung, 1155 Meter hoch am Fuße bes abern Gurnigles, einem Borberg ber Stodhernfeite im Berner Mittelwald, Begt bas Bab malerifch hingelagert, mit einem herrlichen Augblid

auf bail Geeland, ben Murten-, Reuenburger- und Bieler Gee, bas wiefen- und feiberreiche Emmenthal, fowie bie Jurafette vom Ranton abr bis in ben Aargau. Das Etabligement ift mit allem Romfor ber Reugeit ausgestattet. Much Die Baber, Douchen, Inhalationsfale und bie Raume fur Sybro- und Gleftrotherapie find nach ben neueften Spftemen eingerichtet. Gin prachtiger Rurfaal mit Gallerie nach Guben gelegen, bietet ben Rurgaften bei Regentagen Aufenthalt und bie nach Rorben gelegene Terraffe bilbet bei fconem Beiter Mittags und Abends bas Boulevarb, auf bem fich bie Gafte ergeben. Dier genieht man auch bie Dufit und fchweigt im Unblid ber herrlichen Ratur Brachtige Zannenwalbungen bieten angenehmen Aufenthalt; nabere und entferntere Spagiergange lobnen mit unbergleichlicher Ausficht au unfere icone Alpenwelt. Bon ben Quellen, mit benen ber Ort gefegnet ift, find zwei ichmefelhaltig, bie britte ift eifenhaltig; ihr Baffer wird jum Trinfen, ju Babern, Douden, Inhalationen etc. verwendet. Gie bilben neben ber ogonreichen Bergluft und ben ausgebehnten Rabelholgwalbungen bas hervorragenbfte Rurmittel; baneben ift auch fur Mild und Molfenturen Gelegenheit geboten. Die Baffer werden für bie ber fciebenften Leiben ale beilbringenb gerühmt und aufgefucht; ein Rurargt ift fur frante und leibenbe Berfonen ftets gur Stelle. ift bon Bern aus am bequemften gu erreichen in eima 44 Stunben mit Benügung ber täglich zweimaligen Boftverbinbung ober bon Brivativagen, bei welch letteren mon auch von Thun aus bie Reife nach bem Bab in ungefähr ber gleichen Beitbauer ausführen fann.

Literarifdjes.

* 3m Berlage von Albert Limbach, G. m. b. S., Braunfoweig, ift foeben Theil I bes Witterung # Ralenbers für bas Jahr 1899 von M. Moller, Professor an der tedmischen Sochschule gu Braunichweig, jum Preife von 30 Big, erichienen. Der in Fachtreifen bereits ruhmlichft befannte Berfaffer bat unter herangiebung aller Urfachen berfucht, nicht blos wie Falb für einige fritifche, fon bern für alle Lage bes Jahres 1899 bas muthmagliche Wetter im

Boraus zu bestimmen. * Bur bie Reifes und Baber-Saifon: ein bewührter Reifeführer. Unläglich ber Drudlegung ber zweiten Sommer-Ausgabe 1899 (Juli September) von "Giorms Rurabud fürs Reich" (Berlag von C. G. Rober, Leipzig) hat es fic bie Rebattion biefes populären Rursbuches angelegen fein laffen, erneut mannigfache Berbefferungen in bem Buche angubringen. Aufer ben forgfältig rebibirten Jahr pfanen best gangen Deutschland und ben neuen Fahrpfanen ber Schweiger Bahnen, ift auch in bem Stationsverzeichniß mit ben Jabe fartenpreifen eine Ungabt Stabte neu berudfichtigt worben, Die in ber erften Auflage noch nicht enthalten waren. Die befannt, toftet Storms Rurabuch furs Reich" irob feines Umfangen von faft 600 Geiten nur 50 Bfg., mabrend ber Breis fur bie elegante Patent-Dede gleichfalls nur 50 Bfg. betragt. Bu haben ift "Storms Rursbuch furs Reich" ebenfo wie die neue Batent Dede in allen Buchbanblungen, falls aber nicht am Orie erhaltlich, birett gu begieben gegen Ginfenbung bes Betrages von bem Berlag C. G. Rober, Leipzig.

Berichiedenes.

- Jahanische Sprichtworter. Ben nach Sale geliftet, ber-birbt fich ben Magen; wer von Gelb trunten ift, beschädigt fich bie Rnochen.

Es ift leicht, Gins gu boren und Behnerlei gu berfteben, aber fcmer, Behnerlei gu miffen und Ging gu bemertfielligen.

Menbere beine Sanblungsmeife mit ber Beit, nie aber bein Berg Bas man als Pflicht anfieht, ericheint bart, was als Recht, an-

Der Reistuchen tommt nicht von felbft in ben Schrant, man muß ihn bort hinlegen. Mit bem Munbe beriprechen ift leicht, mit bem Sergen fcmoren,

Der gute Speifen unberührt lagt, ift gu bebauern; wer fie nur ibrer felbft wegen ift, ift ein Thor; wer fie gur Erhaltung bes Lebens

genieft, ein Meifer. Dache foliaft, fallt nicht berunter, fie ift felbit hinauf gegangen; ber hund fcmebt auf bem Baume in Gefahr, er ift nur mit Silfe bon Menichen boribin gefommen

Menefte Madridien und Celegramme. (Brivat Telegramme Des "General-Alnzeigers".)

Franfenthal, 24. Juni. Geftern Abend fand ifier eine gemeinsame Besprechung bon Bertretern ber nationalliberalen Partei und bes Bunbes ber Landwirthe für biefe Rantone zweds Auffiellung ber Kandibaturen für die Landtagswahl ftatt. Aufgestellt wurden bie feitherigen Abgeordneten Mahlas Frantenthal, Or balffelheim, Lichten berger-Speher und auf Borfclag ber nationalliberalen Bertreier ber Stadt und bes Rantons Ludwigshafen Landgerichtstath Giefen-Frantenthal an Stelle bes eine Wiebermahl ablebnenben feitherigen Abgeordneten Dr. Mug. v. Clemm. Mit bem Bund ber Landwirthe finden noch Unterhandlungen wegen ber Unnahme biefer Ranbidaturen ftati

Riel, 24, Juni. Der Rronpring und bie Kronpringeffin von lechenland find beute Bormittag um 10g Uhr bier eingetroffen und auf bem Bahnhof von bem Raifer und ber Raiferin empfangen worben. — Pring Ruprecht bon Banern ift gestern Rachmittag bier ingetroffen und begab fich fofort an Bord ber "hobengollern" gur

Begriffung bes Raifers. Riel, 24. Junt. Die beutige Binnenregatia bes norbbeutiden Regatiavereins auf ber Rieler Fobrbe nahm um 11 Uhr ihren Anfang. Es ftarteten 25 Pachten. Das Wetter war fonnig, ber Wind nur feicht Die Raiferhacht Meteor" und bie übrigen großen Dachten find an ber Megaita nicht betheiligt. Das Raiferpaar nahm beute Morgen bas Brithftild auf ber Rennhacht ber Raiferin "Ibuna" ein. Gegen

Mittag fuhr bie "Ibuna" auf bas Regattafelb hinaus. Riel, 24. Juni. Die faiserliche Rennnacht Meteor mit bem Raifer an Bord paffirte um 3g Uhr als erfte Dacht unter allgemeinem hurrah bie Biellinie.

Berlin, 24. Juni. Der Ginbrud ber geftrigen Gigung ber Ranaltommiffion wird in ben Kreifen ber Ranalfreunde als ein im Allgemeinen ber Borlage gunftiger aufgefaßt. Es bat ben Anichein, als wenn bas Bentrum jest beabsichtigt, bie

Ranglvorlage zu unterftugen. Stettin, 24. Juni. Der Ronig von Gachfen traf Bormittags auf ber Werft ber "Bultan" ein und wurde von ben Mitgliebern bes Auffichtsraths empfangen. Der König übertrug ben Laufatt bes fur ben Rorbbeutichen Liond auf bem Bullan etbauten Reichspoftbampfers "Ronig Albert" ber Gemablin bes fachfifden Gefanbten in Berlin, Grafin von Sobenthal, Borber brach ber Ronig folgenbe Worte: "Es gereicht mir gur befonberen Freude, ben aus ber Werft ber Gefellichaft "Bultan" berborgegangenen neueften Dampfer in bem Augenblid, wo er ben Glementen libergeben merben foll, auf welchen fich ber Beltvertebr vollgieht, ben erften Geleitogruß mit auf ben Weg gu geben. Doge biefes hervorragende Produtt beutscher Schiffsbautunft gur meiteren Forberung und Belebung ber internationalen Begiebungen nugbringenbe Bermenbung finben. Gern gebe ich bem Bunfche ftatt, bag biefes Schiff in gutunft meinen Ramen führen foll. Moge es allegeit gliidlich beimtebren."

Brunn i Rabren, 24. Juni. Roch mebridgioen, unter bem Borfige bes Ctatthalters abgehaltenen Bejprechungen bes Bermaneng-

tomitees ber Bollinbuftriellen und ansftanbigen Tegtilarbeiter murbe burd Unnahme ber Ginigungeborichlage bes Statthalters ein Einternehmen ergielt, woburth ber Munftand beenbet wirb,

Baris, 24. Juni. Giner Melbung ber Mgence Dabas gu Folge priift ber Gifenbahnausichuf von Dran augenblidlich ben Rongeffionsantrag, ber bezwedt, bie bestehenbe Gifenbahn von Oran burch bie Dase von Touat bis nach Timbuttu zu ber-

Bario, 24. Juni. Die rabitolen Organe erflaren, bag bie im geftrigen Mintiterrath beschloffenen Magnahmen in ben Rreifen ber republitanifden Deputirten einen guten Ginbrud bervorgerufen butten. Das Rabinet werbe auf eine Dehrheit von minbeftens 300 Stimmen rechnen fonnen.

Einzelne gemäßigte und nationaliftifche Blatter halten es für möglich, bağ bas Minifterium gleich in ber erften Rammer-Situng unterliegt, und fugen bingu, bag bie Majoritat, falls bas Rabinet eine folde finden follte, febr fcmoch fein und fich aus allen Parteien gufammenfehen werbe.

Die fogialrabifale Gruppe bat beute abermals eine Berfammlung einberufen, in ber hoffnung, bag bie geftern ausgetretenen Miglieber angefichis ber bon Bealbed-Rouffeau ben Delegirten ber Bartei gemachten Berficherungen ihre Demiffion gurudnehmen werben.

Das Romitee ber fozialiftifden Berftanbigung nahm gestern eine Refolution an, in welcher erflurt wirb, bag Millerand auf eigene Berantwortung in bas Minifterium eingetreten fei, und bag bie fogia-liftifche Bartei enticieben ihre Eintracht aufrecht halte, um bie milifarifche, tleritale und tapitaliftifche Reattion gu befampfen und bie Republit ju bertheibigen. Dan glaubt, bag bie meiften Gogialiften für bas Rabinet ftimmen werben.

Efterhagh foll geftern bem Rorrefponbenien bes "Matin" erffart haben, bag er bor bem Rriegsgericht in Rennes nicht erfdeinen merbe. Er halte feine Beugenausfagen für überflüffig. Das Rriegsgericht werbe feiner Unficht nach Drenfus auf Befehl freifprechen. Dervulebe und mehrere andere Mitglieber ber Patriotenliga

werben fich nach Rennes begeben, wo fie bei bem penfionirten General

Saint Germain Wohnung nehmen. Boris, 24. Juni. Ginige Blatter melben, bag ber auf ber Rudreife nach Frantreich befindliche Sauptmann Drebfus beute morgen in Franfreich fanben wirb. Alle Zeugen follen bor bas Rriegegericht in Rennes gelaben werben: Mercier, Baty bu Clam, Bicquarb u. vielleicht auch Efterhagh.

Sa a g, 24. Juni. Die Lage bezüglich ber Frage bes Gdriebis gerichis bat fich gebeffert. Unter ben Delegirten begt man großere Soffnung, bo bie auf Berlin eingetroffenen guten Rachrichten eine Berftanbigung erwarten laffen. Der ameritanifche Delegirte holls verfichert, die Stellungnahme Deutschlands gur Gache werbe übertrieben. Deutschland werbe ebensowenig wie eins anbere Dacht gogern, bas Schiebsgericht anzuertennen, welches auf einer annehmbaren Grundlage berube.

London, 24. Juni. Die "Times" fagt in einem Artite liber ben Antauf ber Gilbfeeinfeln feitens Deutschlanbs, Riemand mifgonne Deutschland bie Befigungen, welche es burd Bertrag, Rauf ober anderweitig erworben. Die Rarolinen wur ben fich in ben Sanben Deutschlands beffer entwideln, als biet unter ber fpanifchen herrschaft ber Gall gewesen ware. Deren Untauf burch Deutschland fet um fo erfreulicher, ba bie Befit rechte auf die Infeln bis bor Rurgem ftreitig maren.

Die "Times" melbet aus Rem-Port, bag ber Befchlug ber Samoa-Rommiffion, bas Ronigthum auf Samoa abguichaffen, als eine geschidte Löfung ber Dinge angesehen wirb. - Die .R. D. Tribune" gibt ber Frube Ausbrud, bag bie Machte einig find, ift aber ber Unficht, bag bie Rommiffion noch ein fcmieriges Problem gu lofen habe.

Chinburg, 24. Juni. Bei ber Barlamentswahl in Oft-Cbinburg murbe De Crae (liberal) mit 4891 Stimmen gewählt gegen Donnger (conf.) ber 2961 Stimmen erhielt. Die Bahl bebeutet einen Bumache ber liberalen Dehrheit.

Ronftantinopel, 24. Juni. Der Ottomanbant ging bon ber Generalbireftion in Baris bie Berftanbigung gu, bag biefe bie bon Montenegro nachgesuchte Unleihe auf Grund ber Befürmortung bes Gultans bewillige.

Capftabt, 24. Juni. Die hier verbreitete Rachricht, ber gu Folge 7 britifche Kriegsichiffe in Gicht ber Delagoabab getommen feien, wirb bon bem Correspondenten bes Reuterichen Bureau in Laurenzo Marques für falich erklärt, bagegen fei ein portugiefifches Rriegofchiff beute bort bor Unter gegangen. Die milis tarifden Behörben in Capftabt treffen Borbereitungen, um fich für ben erforberlichen Fall ben Transport gu fichern.

Dabrib, 24. Juni. Die Rammer wird heute bie Berathung ber Thronrebe beginnen. Der Genat nahm mit 147 gegen 85 Stimmen bie Beantwortung ber Thronrebe an.

Blomfontaine, 24. Juni. Der "Bollsraad" bewilligte 22 500 Pfund gur Anschaffung von Munition, circa 40 000 Pfb. für Kriegs-matetial und 18 000 Pfund für die Bermehrung der Artillerie.

Mannheimer Getreide-Wochenbericht vom 24, Juni.

der matteren amerikanischen Marktberio hat sich auch hier die Stimmung etwas abgeschwächt. Immerhin bleibt der Grundton ein sehr fester. Es zeigt sich allenthalben mehr Kaufjust für Weizen sowohl für effective als auch für spätere Lieferung. In erster Linie steht immer noch Laplata-Weizen, während amerikanische und russische Weizen der hohen Preise halber ganz in den Hintergrund gedrängt werden.

Die Saatenberichte aus Amerika lauten nur unwesentlich besser während die südlichen Provinzen Russlands ebenso wie Rumanien fortwährend über schlechten Stand der Weizen- und Roggenssaten Die früher ziemlich guten Aussichten in Ungarn haben sich in der letzten Woche auch etwas verschlechtert.

Roggen liegt sehr fest; Fordsrungen höher. Gerste. Futter- und Mahl-Gerste abenfalls höher. Hafer ziemlich unverändert.

Braugerste, Pfalzer

Hafer badischer

AL BAR IC	Ste			
Die he	utigen Notirung	gen sind:		
	Red Winter II Kansas II Hari Duluth I Walla Walla Nicolajeff 9 pss. 10 p -1 Theodosia 10 pm 10 p 1	9 p ** (0 p 1 * d	M. 188—187 183—184 168 185 185—141 145—155 144—148 156—169	per Tor
Roggen	Saxonaka, Laplata, Nicolajeff,	faq	" 140—149 " 195—197 " 125—190 " 115—118	Tonno dif.
Gerate.	Donan amerikanischer V russische Futterg		" 96	Botterdam.
Hafer.	ruseischer amerikanischer w norddeutscher	roissor	" 118—125 " 119—114 " 146—149	dia,
Mais.	Mixed, altes nenes Laplata rye term	ns Juli/Aug. Abl	# 81 # 80 # 79	1
	r Weisen	M. 171/s	1	erit.

" 15%-18

Coursblatt des "General-Anzeiger", Mannheimer Journal
wom 23. Juni 1899 nach den Coursen der Frankfurter Börse.

Einl. 4. Corp. u. verlooch. Chl. in Frankfurte u. H. nu
jewell. Nolle die kurz Wien, no desgl. zu den von Wies
aus jewell. Nolle die kurz Wien, no desgl. zu den von Wies
aus jewell. Stelle festgesecteten Unterschappeller in Wies resp. Fest.

unsachlieselleh in Wies resp. Fest.

Los, 100 ft. Sar. HonyMines = 150 ftW.	Juni 1899 nach den	Coursen der Frankfurter Börse.	jewell Nolle file hure Wisn, or desgl. sa des von Wiss sus jewells festgesetzten Umrechnungskursen. I line
Staats-Papiere- Heat. K	TS. 8 8 Eleanh-Rent-Rent green		sussellies lie Wien resp. Perl.
a. Deutsche. In Pro	414 654 Frankferner Hypoth-Bank 187 O.	Amerikanische Werthe. *Xepital and Zine in Gold. **Nur Zine in Gold.	b. Ansländische.
8 . (U. 89.16) . 89.200 Z. G. 89.906 z. G.	5 5% Mit. Bdir. Greis . 138b. G. 6 6 Mittel Kredithank . 110 G.	456" Des leads Paris I -Bonds in Proze	onten 456 Halloudhan Lie Le
832 199.400x, Q,	b. 075 Nacib. f. D. S. 1-1V . albhaoba.	6 * 1800 - 12 Sep. Cent Gar. 108,600.	Shi Narwag, EpEh. v. 87
316 Stante-Hebrid-Seb. Ra. 90,000g O.	6 Garrienter Versindank Re 217.50bz. 6 Guerrienische Bank . # 120bz. G.	6 * 1890 Centr. Pacific. (Western)	4 Pest, Erst, Vipl. Spark, V. Rr. 97 O.
(abg.)	4 4 Linderbank u 117,50 G.	5 1100 * TrC. (1899 -,-) 105,10 Q.	9/12 a E. Diningsh and and
4 Bayr, Ablis, E. (kl. —)	1 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	4 1910 Chie. Burl. Qu. (Iows-D.) 115,609.	4)4 Ung. Rod-KrInst, L.P 56
Side Bremer States . 1980 . S7. Stiles.	Pr. Bodoskyed. , Re. 148,30 P. 30 G.	6 1910 Chie. Milw. (PacificDor.) 120.70 p.	4 Land Color Kr. 85,350 tr. 0,
3 7500	656 Krod. 1660 p	The state of the s	Provincial- u. Kommunat Ohllonttonen
256 (v. 1890	43/a Suddentischi (Bank C) 167bg. Q.	1 1901 Cintia, Sec. 1. Nis.	\$36 STANDARD A. M. LOL. R
856 Gr. Basslache Anl. (abg.)	9 Ungar, Kredit . 6.8.191 Q.	1 1500 Dearer Ris-St. Mg. 100 G.	352 Lil. V. 1810 . 105.50 Q. 105.50 Q.
* (v. 1896 86.15) S. III 86.20 P. 10 6	6 8 Westderliche Bank Rr. 1995a G.	5 1932 Georgia Cer. Cull. Trat. 1967, Col. 1968, Col. 1968 1968	Ale Atchaffenbree v. 1815
5)6 Ward, v. 1876 - 80 (abo)	7 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2	4 1350 Caire Bridge 1915.50P, 20	0. 0 170A Q.
# 7, 1885 u. 87 (abg.) . 97,50 P.	a Netralank a.E. 112,56bg.	5 " 1919 Newyork Eric IV Mrs. 67-50 G.	Darmstadt v. 1801
2 1/2 (7 91 101 40 0.) 85 a. 89 (7 94 98 P.) v. 1895 (87 p. 98 P.) v. 1895 (87 p. 98 P.) v. 96 (87 p. 98 P	Nicht vollbegahlte Bank-Aktien. in Prozent.	6 * IBZI Northern Day (Man	30 Preiburg L S. SLS4 (shg)
0. Ausländische.	TO HER Alliant note: the 1900 or to	4 1997	h. 852 Heidelberg v. 1894
Belgische Henie Berner finate-Ant. v. 95 . Fr. 90.60 G. Fini. (5000r —) r. S9	Aktien inland, TranspAustalten, la Proposter	4 * Thus (Pan, of Missouri I M. , 1900es, G.	816 1. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Grisch, ER. v. 90 attr. t. O Wr. 104.so G.	N/s 2/s Maricob, Miaw. De 100,50bz. G.	5 416 1020 Lex Div. L Mrg. 104.009. 104.009.	5% Lahr v. 1883
1000r - 2000r - Fr. 51bs. G.	756 756 Principles Maxbahn all 199,10bs.	5 . 1919 Manufe a M. Sen D	Lutwigstafen v. 1930 n. 02
6 Bal. Essis Co. 200007 . Le 94.000. G.	The the Aller D. Election		Mains v. 1801
* (100-500 94.50) 1000-5000 . Lo Pi.500z. G.	Allg. LokStrassanbahn a 190.50 G.	6 * 1500 De Louis Franc. MW. Dir 112 G.	8 V. 1998 v. 44
4 (ki. 50km) 40000y Le 50km, 0,	10 Kills filressentishen Pr. 1866 G. Nilraberg-Fight Stressent P. 1866 G.	4 1947 Union Pacif. I. Mig.	ale Mannbelle v. 58 (v. 65)
4 Norweg-And v 1804 , Pr. 100 G.	5 Disch. R. a. Schiff	The state of the s	810 Miraberg v. 10 (41)g)
6 Ocatery, Gold-Resolu	8 8 Hamburg-Amarib, Packett 194 ave.	- IMAGE BO G	10 Westerling to 96 to 0, 1904
* BDStSch. V. (n. A.) str. H	Aktien ansländischer Transport-Anstalten.	Prioritäts-Obligat. von Transport-Anstalten. in Indicate in Prozente	a sid Worms lear/on
\$1/4 1 . SL-O. (Profes) 8	83/2 75/2 Dikasisha Nordhaha 5.5 2 1	Di al Aligem D. Elated a the	Shing Nearest at one (b) at an an inches
6 (Line-Sector) L. S. edg	17/2 13/2 Caskath Ary 9 9 9 9	55 u. 96 (IV-VI 100, 800 n.) e. 408 . 100, 900 c. 101 . 102 . 102 . 103 . 104 . 105	5 Wies (L. 20.500 s.) II. VIII . La 90.500s. O.
Lokall. (10000r) - Hr	S S PONT PROARE CO.	b. Ausländische. Donau-Dpf. v. 82 sign. in O	5 Wien (i. 2. —) L. G
41/2 * 31	6/6 5/10 ObsiersUngar. Siteb. U. Pr. u 147,00.00.50 4	Elizab, sipf. G. (h), 37,200	Direrse Obligationen in Progentes
Fog. Rie (U)	5% 516 " Nordw, Lt. A . 6.11 - 5	K. Feed Words v 22 to v - 2	Bank f. Industr. Unitw. v. 108 . 100 of 1
Paris St. ten. C. 1/4.99) 4040 at 88.50 F, 40 G.	100 100 Black Out 200	Gal Kari-Ludw, 90 stfr. in S 99,50bg, O. 98,80P.	frau Bioding unk. 1901 . 101 Q
432 - Tabak-Ani, v. 91	D Sunkiw, Rh. Gr. Sunkiw, Rh.	Owner, Laboth west and in S. 102.50bg.	4 Kempff (abgent) 100p.
Bana a. v. 51,90 (400 102,20) . at 100,000 c.	61/2 81/3 Gotthard Pr. u145,200s. 5	Norder, Obl. 74 sife, in G. 118 G.	4 Budgers Signers a ton
5 7, 95 (400) 100.50 0, 100.50 0, 100.50 0,	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	- (h) B6.00) attr. in G. 100,200, 10 G.	4 Risents, Ric. Print, unit, 1900 1900 r. G.
4 . V. 91 (603)	6 534 Hehwain Cate Fr. u 149,40bs. 5	Utit. Stanish Tiffs are in C	67g Ehr-R. Remiss-Bank 996g. G. 102.00ks. G.
8 T. 94 (400c	304 0% ver. Schweizerhahren . Fr. u 100,505c. 4	Standard v HS side 2010. Ea.	4 . Oes. Lehmayer p. 103 100.80 G.
Bass, cns. v. 80 (400c 91.70)	5 Hall Millelm Le v 108,95 Cl. 3 etc. etc	I - Viii E. sefr. to G. Fr. 80,500c. G. EX E. (v. 85) sefr. to G. Fr. 80,500c. (ErgSetz sefr. to G. Fr. 80,500c.	Metall. Ges. S. I u. II v. 102 . 100.005c. O.
Gill v. 91) f. u. H. v. Sp	67/4 Westatellian . Leu 142 G. 4	t Radelfhalm sife in G. ac Sibat	4 T. Harris-Want, selfer in 1800
The state of the s		and Ottober A Carlot many A wider of the	Cag- Lokal-E-IL v. 105
Gold-And II v 000	North Pac Vag. A. D. u 78.507.70.7 24/	i Ung-dailstein sift, in d 102,002, 20 G	Ver. D. Oellah. 20 r. 205 105 as d
Gold-Aalt II. v. 90		Ung-Galistecks stfr. to d. All 100,007, 20 G. Trag-Galistecks stfr. to d. All 100,000 G. Ind. stgr. (\$000 05.00) E. E. 55,007, 30 G. Ind. Silitedm. (\$000 96,70) Le 98,705 G. Universes. C. D. w. 10.2 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	4 Ver. D. Gellah. 20 7. 205
Gold-Aall H. v. 90	Aktien von Industrie-Unternehmungen.	Cag-(single-inc) sift-in G. all 100:00P. 20 G.	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Gold-Anl. II. v. 90		Cng - Galistothe stfr. to h	Ver. D. Cellais. 20 r. 105 105 mg
Gold-ant II v. 90	Sorth Pac Vag. A. D. a 78.00-5.70.7 5-24, 1-25 0 La Valoco Vrz. A. La Valoco Vrz. A. La Valoco StA. La Valoco Vrz. Aktien von Industrie-Unternehmungen. Hearinger Kars 25-24 12 12 Maschip. 200 G. 15-25 12 12 Maschip. 200 G. 15-25	Canga Cang	Ver. D. Oellah. 20 r. 105 105 n8 d.
Gold-Anit II. v. 90 B. III. (S. IV. —) v. 1898 Gold-Anit II. v. 90 B. III. (S. IV. —) v. 90 B. III. (S. IV. —) v. 90 B. III. (S. IV. —) v. 96 B. III. (S. IV. v. —) v. 96 B. III. (S. IV. v. —) v. 96 B. III. (S. IV. v. ») v. 96 B. III. (S	Rorth Pac Vag. A. D. 78,30-7,70.7 5-24,	Cing Constant String All 100:00P 20 G	Ver. D. Oellah. 20 r. 105 105 mg d.
Gold-and H. v. 90 B. HI. (R IV. —) v. 90 S. VI. v. 96 S. VI. v. 96 S. VI. v. 96 S. VI. v. 96 S. V. 1898 sto. S. V. 1898 sto. S. S	Sorth Pac Vag. A. D. a 78.80-5.70.7 5-24, 1-25 0 La Valoco Vrz. A. La Valo	Clary 1800 stfr. in G. All 100:00P. 20 G.	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 a.8 d.
Gold-Anit II. v. 90 B. III. (R. IV. —) v. 90 S. VI. v. 96 Bitanier. (U. —) N. 20 S. VI. v. 96 Bitanier. (U. —) N. A. RRU Gold v. 96 site	Sorth Pac Vag. A. D. 78,30-7,70.7 5 24,	Cing Cong	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 a.s. 105 a.s.
Gold-Anil II. v. 90 B. III. (R IV. —) v. 90	Sorth Pac Vag. A. D. 78.90-5.70.7 5 24 7 5 6 6 7 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Clary 1600 1611 in G. 1601 100 20 G.	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Gold-Anil II. v. 90 B. III. (R IV. —) v. 90 S. VI. v. 96 Bitanier. (U. —) N. A. RRU Gold v. 96 site. V. 1859 site. S. V. 1859 site. S. V. 1859 site. S. V. 1859 Sorth, amer. v. 1815 (405) Span, auxi. v. 1852 shg. Golder. —) 40000 Site. S. S. Richa abg. U. 68.20.400aj 60000 S. S. Richa abg. Tirke Egypt. Tribut Soll-Onlig. v. 1886 Fund. 18 (4000 —) 40000 Fund. 18 (4000 —) 40000 S. S. Richa abg. Golder. — 100.30 g. S. S. Richa abg. S. S. S. Richa abg. S. S. S	South Pac Vag. A. D. 78,90-7,70.7 5-24,	Clary Construction Constructio	Ver. D. Gellah. 20 f. 105 105 as G.
Gold-Anil II. v. 90 B. III. (R IV. —) v. 90 B. III. (R IV. —) v. 90 S. VI. v. 96 Bid Stanier. (U. —) S. A. R.R.I. (W. 60)c. Gold v. 98 sife. V. 1898 sife. S. V. 1898 sife. S. V. 1998 Bork. amer. v. 1895 (abg.) V. 1998 Soria. avai. v. 1892 kbg. (U. 60.20.400.00 cc.) V. 52 nccha Abg. (U. 60.20.400.00 cc.) S. S. 1000 cc.) S. S. 1000 cc. S. S	South Pac Vag. A. D. 78,30-7,70.7 5 24,	Clary Color Colo	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Gold-Anil II. v. 90 B. III. (R IV. —) v. 90	South Pac Vag. A. D. 78.90-7.70.7 5-24, 1-3-2 1-3-	Clary Construction Constructio	Ver. D. Gellah. 20 f. 105 105 as G.
Gold-Anil II. v. 90 B. III. (R IV. —) v. 90 S. VI. v. 96 Bitanier. (U. —) N. A. RRU Gold v. 96 site. V. 1899 site. S. V. 1899 site. S. V. 1899 Sorth amer. v. 1805 (405) Span. aust. v. 1852 shg. Golde —) 40000 Site. Golde —) 40000 Site. Golde —) 40000 Tirk. Egypt. Tribut Golde —) 40000 Tirk. Egypt. Tribut Soll-Onlig v. 1886 Fund. 18 (4000 —) Sort. 10 — 25000 Fund. 18 (4000 —) Sort. 10 — 25000 Golde —) 40000 Golde —) 400000 Golde —) 40000 Golde —) 400000 Golde —) 40000 Golde —) 400000 Golde —)	South Pac Vag. A. D. 18.00-5.70.7 Sept.	Clary 1400 167, in G. 100, 100 20 G.	Ver. D. Gellah. 20 f. 105 105 as G.
Gold-and H. v. 90 B. HI. (R IV. —) v. 90 B. HI. (R IV. —) v. 90 S. VI. v. 96 a RR. (1) Gold v. 96 attr. V. 1859 atc. S. V. 1858 atc. S. V. 1859 atc. S.	South Pac Vag. A. D. 78.90-5.70.7 5 24 7 5 0 La Valoco Vrz. A. Lo 7 1.5 0 La Valoco Vrz. A. Lo 7 1.5 0 La Valoco Vrz. A. Lo 7 1.5 0 La Valoco Sir-A. Lo 7 1.5 7 1.7 0 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Cag-Calagacias eff. to R. A. B. 105,000. G. Bel. Sites of Cag-Cag-Cag-Cag-Cag-Cag-Cag-Cag-Cag-Cag-	Ver. D. Gellah. 20 f. 105 105 ag d.
Geld-Anil II. v. 90 B. III. (S. IV. v. 94 B. III. (S. IV. v. 94 B. III. (S. IV. v. 95 B. III. (S. IV. v. 96 B. III. (S. IV. 96 B. III. (South Pac Vag. A. D. 18.00-5.70.7 5 24 75 0 La Valoco Vrz. A. La Valoco StA. Maringo Kara 3 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Cag-deligation str. to a. Au. 100,000. 20 G. Ball stg. (800r 68.00 T800r Le 80,000. 30 G. Ball stg. (800r 68.00 T800r Le 80,000. 30 G. Ball stg. (800r 68.00 T800r Le 80,000. 30 G. Ball stg. (800r 68.00 T800r Le 80,000. 30 G. Ball stg. (800r 68.00 T800r Le 80,000. 30 G. Ball stg. (800r 68.00 T800r Le 80,000. 30 G. Ball stg. (800r 68.00 Le 80,000. 30 G. Ball stg. (800r 68.00 G.	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Geld-Anil II. v. 90 8. III. (R. IV. —) v. 90 9. III. (R. IV. —) v. 9	South Pac Vag. A. D. 78.90-5.70.7 54. 75. 0 La Valoco Vrz. A. La Valoc	Cag-deligation str. to a. d. 105.000. G. Ital. stg. (500r 58.00) T5000 I. 105.000. G. Ital. stg. (500r 58.00) T5000 I. 10 50.00. G. Ital. stg. (500r 58.00) T5000 I. 10 50.000. G. Ital. stg. (500r 58.00) T5000 I. 10 50.000. G. Ital. stg. (500r 58.00) I. 10 60.000. G. Ital. stg. (500r 58.00) II. 10 60.000. G. Ital. stg. (500r 58.00) III. 10 60.000. G. Ital. stg. (500r 58.000 III. III. III. III. III. III. III.	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Geld-Anil II, v. 90 8. III. (S. IV. —) v. 90 8. III. (U. —) v. 91 8. III. (U. —) v. 180 8. III. (U. —) v. 1884 8. III. —) v. 1884 8. III. (U. —) v. 1884 8. III. (U. —) v. 1884 8. III. (U. —) v. 1884 9. III. (U. —) v. 1884 9. III. (U. V. 1884) 8. III. (U. V. 1884) 9.	State Stat	Caggiolapiania etf. to a. Au. 100,000. 26 G. Ball stg. (800r 68.00 7500r L. 80,000r. 26 G. Ball stg. (800r 68.00 7500r L. 80,000r. 26 G. Ball stg. (800r 68.00 7500r L. 80,000r. 26 G. Ball stg. (800r 68.00 7500r L. 80,000r. 26 G. Ball stg. (800r 68.00 7500r L. 80,000r. 26 G. Ball stg. (800r 68.00 7500r L. 80,000r. 26 G. Ball stg. (800r 68.00 7500r L. 80,000r. 27 G. 80,000r. 27 G. 80,000r. 28 G. 80,000r. 28 G. 80,000r. 28 G. 80,000r. 28 G. 80,000 G. 80,0	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105.38 d.
Gold-Anil II, v. 90	South Pac Vag. A. D. 78.90-5.70.7 5 24 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Carry 1900 stin-in G. 100:00P. 20 G.	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Geld-and H. v. 90 B. HI. (R IV. —) v. 90 S. VI. v. 96 Bitanier. (U. —) R. a RRU Gold v. 96 site. V. 1899 site. S. V. 1899 site. S. V. 1899 Sorth amer. v. 1805 (400) Span away. v. 1852 shg. Geld-Only v. 1886 Fund. Ris (4002 —) Geld-Only v. 1886 Fund. Ris (4002 —) Fund. Ris (4002 —) Sorth away. v. 1886 CU. 65.20.405a3 6000c V. 57 siteha abg. Geld-Only v. 1886 Fund. Ris (4002 —) Sorth Ris (4002 —) Fund. Ris (4002 —) Sorth Ris (2002 —) Fund. Ris (4002 —) Sorth Ris (2003 —) Gelder (U. 100 P.) 2003 Gelder (U. 100 P.) 2004 Gelder (U. 100 P.) 2005 Gelder (U. 100 P.) 2006 Gelder (U. 100 P.) 200	Strik Pac Vag. A. D. 78.90-5.70.7 5.24,	Carry 1900 187 in G. 180 1907 20 G.	Ver. D. Gellah. 20 ft. 105 105 as G.
Gold-Anil II. v. 90 G. III. (R. IV. w.) v. 90 G. III. (R. IV. w.) v. 90 G. III. (R. IV. w.) v. 90 G. Reamber. (U. w.) pr. a REC. (W. 600) G. III. (U. w.) pr. a REC. (W. 600) G. III. (W. 600	South Pac Vag. A. D. 78.90-5.70.7 54. 75. 0 La Valoce Vrz. A. Le Valoce StA. 10. 25.	Carry Carr	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Gold-Anil II, v. 90 G. III, CR IV	South Pac Vag. A. D. 18.00-5.70.7 5.24 7.15 0 La Veloco StA. Le 051.80 P. 70 G. 24.7 25.15 0 La Veloco StA. Le 051.80 P. 70 G. 25.1	Clinical Section Secti	Ver. D. Gellah. 20 r. 105 105 ag d.
Gold-Anil II. v. 90 G. III. (S. IV. v. 90 T. V. v. 90 G. III. (S. IV. v. 90 T. V. v. 90 G. III. (S. IV. v. 90 A. III.) W. O.) W. II. (S. IV. v. 90 G. III. (S. IV. v. 90 G. IV. v. 90 G. IV. v. 90 G. IV. v. 1890 G. V. S. IV. V.		Child Chil	Sec. D. Oellan. 20 ft. 105 105.30 d.
Gold-Anil II, v. 90 G. III, CR IV		Child Chil	Ves. D. Osilah. 20 r. 105 100 de
## B. HZ. (R. IV. —) v. 90 ## B. HZ. (R. IV. —) v. 190		Clary 1400 - 18th in G. 20 100 20 0.	Vec. D. Osilah. 20 F. 105 100 Mag. G.
## Color Col	Rorth Pas Vag. A. D. 18.007.70.7 24/2 11/2 0 La Valoco Vrz. A. La La 18/2 24/2	Clary 1400 - 18th in G	Ves. D. Osliab. 20 F. 105 100 G.
## Bill (R 1V) v 50 ## Bil	Actin Pas Vap	Clinical State of the state o	Vos. D. Oesisa. 20 7. 105 100 38 G.
Goods Ann. II. v. 90 S. VII. v. 95 S. VII. v. 96 S. VI	Acrth Paw Vap	Control Cont	Vos. D. Oesins. 20 7. 105 100 3. 105
Goods Ann. II. v. 90 S. 17.0 S. 17.0 S. 17.0 V. 1896 S. 17.0 S	Acrth Far Van	Control Cont	Ver. D. Oeslins. 20 7. 105 100 38 G.
### Goods Ann. H. v. 90 ### B. HI. (E. TV. v. 9) ### B. HI. (E. TV.	Rorth Fac Vag. A. D. 18.00-7.10-7 25.	Constitution with, in the state of the sta	Control Cont
Goods Ann. II. v. 90 B. III. (R. TV. v. 9) B. III. (R. TV. v. 1895 atc. v.	Strict Color Col	Clary 1000	College Coll
## Cooke And H. V. 1940 ## Blackers (C) 10 ## REAL 100 000000000000000000000000000000000	Strict Color Col	Clary 1000 -	100 100
## CONTROL 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	Str.	Clary 1000 -	10.5 10.5
## Control 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1		Clary 1000 -	Control Cont
### Control 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1		Chilago 1400	10.5 10.5
### B. H. (R. 19. —) 1. 20 ### Blacker, (H. —) 1. 2 ### Blacker, (H. —) 1. 3 ### Blacker, (H. —)		Ching 1000 -	Sec. D. Octima. 20 7: 105 105.38 G 105
Grant Color Colo		Ching 1000 -	Var. D. Collain. 20 pt. 105 101.33 C.
Gross 19 19 19 19 19 19 19		Color Colo	Var. Dec. Collab. 20 100 101 33 C.
Gross 19 19 19 19 19 19 19		Ching 1400 -	Vor. 10 Collaboration 100 100 30 100 30 100 30 100 30 100 30 100 30 100 30 100 30 100 30 100 30 100 30 3
Grant Color Colo		Color Colo	100 100
Comment Comm		Color Colo	100 100

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Bergebung

Pflafterarbeiten

im neuen Biebbof. Ro. 1895. Das Beriegen von er 850 liben. Granifranbiteinen auf Beton und die Derfellung son an 14500 am Reupflasserung foll im Subutiffondwage ver-geben werben. Angebote, welche wo Den, und am gefallt fer for und am gestellt feir ffen, find poriofret, perfiegel

und mit entiprechender Aufichrift und mit entiprechender Aufichrift verjehen, späteltens 24569 Camftag, den 1. Juli L. 36... Bormittags 10¹/₂ uhr bei unterzeichneter Stelle einzu reichen, woleibst Gebingungen nd Angebotsformulare geger rhattung ber Bervielfältigungs den in Empfang genommer erben fonnen. Den Bieter werben fonnen. Den Bietern fieht es frei, ber Gröffmung ber eingelaufenen Angebate an ge-

Wir machen ergebenst barauf nufmersjam, baß nach Eröffnung ber Submission burch ben Bor Khenden Angedote nicht mehr angenommen werden. Kannheim, 22. Juni 1899. Aiefbanamt:

Mothellung Stragenban:

Bekanntmadinug.

Ro 5818. Wir beingen hierneit zur Kenntlnis, daß in nächste zeit mit den Berlegungsarbeiten für daß elektrische Kabei die Duabraie L. M. N und O be-rührt werden. 24431 Die Einlegung erfolgt längs der Ichter in den Gehoog und werden leptere nach Geendigung ber Arbeiten mieder in den ut-

ber Arbeiten mieber in den ur-iprünglichen Justand verfeht. Mannheim, 19. Juni 1899. Tiefbanamt: Eijeniohr.

Alltes Gifen

Großbergogliche Utheinbam 3 etrog 2500 Rilo altes Gifen

und Stahl. Angebote find bis Montag. S. Juli d. Jo.,
Bormitags 10 Uhr anf bem Infpetionsgeschiftsimmer, Harfring 39, einzureichen, woselbst auch die Berfausschedingungen ausliegen.

De Groffe Will Aleider - Berfteigerung.



Int Auftrage ver-

Samftag ben 24. Juni n. Montag, 26. Juni b. 38., jeweils Nachm. 2 Uhr amfangend u. event, an den nächstolgenden Tagen Fortseh

Rebengimmer ber Birthichaft "Bum filbernen Ropi" F 2, 10:

Cir. 190 Berren-Angage, , 60/70 Buriden , 100 Ruaben , 3 Dob. Burtin-hofen und Commer-Rocke.

Bor ber Berfteigerung können bie Steigerungsobjefte zu Tar-preisen gefauft werben. 24484 Der Muctionator

Carl Friedr, Stütel, P 6, 20.

Berfteigerung:

Die Stabtgemeinbe Mann-Dienstag, 27. Juni I. 36., Bormittage /210 Uhr im Bauhoje buhier burch ball Jenerwehrcommundo nachoer

entlich und gegen Baurgahlung 1 vierrabrige Canbipripe ohne

Das Benermehrtommando

Steigerungs-Ankündigung Bemag Untrag bes Gouh fabrifanten Beren Johann Kar Lang babier verfteigert ber unter

Richnete Rotar am 24964 Mittwoch, 28. Juni 1899, Rachmittage 3 Uhr

Bohnhaus Lir. F 2 No. 5 ber Sight Mannheim. Die Berfreigerungsbedingungen finnen bei bem Unterzeichineren wihrend ben üblichen Geichäusunben eingefeben merben. Mannheim, 20. Juni 1899.

Gr. Rotaus

Gine icone Garnitur wege Plopmangel billig ju verfaufer reord Langftrage 6, part.

Shubjabrik Mohr

reoro Q 3, 10/11. emperget mane entererten get-rentitelet, nur eigenes Fabritat-per Paar 9 Wf., fowie mente beit, eingerichtete mechanische Schub-ltevaraine-Wertplatte, Preis für Derrentshien und Fied M. 2.80, für Damen R. 1.80—1.70.

Rheinische Creditbank Dannheimer Alterthums-Berein.

Volleingezahltes Actienkapital 30 Millionen Mark. Reserven: 7000 000 Mark

Filiale in Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Baden - Baden, Freiburg i. B. und Konstanz

Wir eröffnen Inufende Rechnungen mit und ohne Creditgewithrung, beargen das Encasso von Wechsels auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accre-

ditive auf alle Handelsplütze der Weit aus. Wir kaufen und verkaufen Effecten aller Art und vermitteln den An- und Verkauf derselben zu den billigsten Be-

dingungen.
Wir führen provisionsfreie Checkrechnungen und
gewähren für deren Beugtzun- die grösstmöglichen Vorthelle und

Wir Ghernahman Werthpapiere aller Gattangen zur Wir Ghernahman Werthpapiere aller Gattangen zur sicheren Auf bewahrung, (such in Hassenschrank-Anlage, Safe) und Verwaltung und sind bereit, davon die Einkasstrung der fälligen Coupons, die Revision verlossbarer Werthpapiere, die Einziehung geköndigter Obligationen, die Leist-ung ausgeschriebener Emzehlungen und alles sount Erfordsriiche

ennehmen wir Versentossene Werthsachen in Verwahrung.

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den fetterfesten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt und wir
übernehmen dafür die Hafibarkeit nach den gesetzlichen Be-

mangen. Die Berechnung von Gebühren ist einer Verstnoarung vor-18084

D 6 Nr. 4 MANNHEIM

Telephon Nr. 250 Eröffnung von faufenden Rechnungen mit und ohne Credigewährung. Provisioustreie Check-Rechnungen und Amshus

Annahme von Werthpapieren zur Aufbe-wahrung in verschiossenem und zur Verwaltung in offenem

Vermiethung von Tresorffichern mier Seibst-verschlus der Mielter in feuerfestem Gewölbe.

An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie
Ausführung von Börsennuffrägen an der Mannt-

Biscontirung and Einzug Von Wechseln auf das in- und Ausland zu billigen Bätzen.
Ausstallung von Checks und Accreditiven auf alle
Handels- und Verkahrsplätze.
Einzug von Coupons, Dividendenscheinen und
verloosten Effekten.
Versieherung verloosbarer Werthpapiare gegen
Coursverlust und Controle der Verloosungen.
66418

Zur Hörsenlage.

Nach ben umfaffenden Radgangen, welche fich im Baufe der Bormoche und noch am erften Tage diefer Woche vollzogen baben, bat sich die Borie wieder durchweg be-rubigt, und Montanwerthe erfuhren im hindlich auf die ruhigt, und Montanwerthe ersubren im Dinblid auf die neuerdings in die Erscheinung getretene, alleemein günftige Konhunktur sogarerhedische Kuröfteigerungen Die Zendengliffe Kohlenation die Seide infolge der Preidendhung von Kohle sogar überaus günftig. Das Publikum ispt seine Kände undefammert um die Geldoerhöltnisse der die angemein ungunstigen internationalen Beihaltnisse doer die aufgemein ungunstigen internationalen Beihaltnisse fort umb scheint vor der Hand und internationale Mark dingegen liegt umgen gesammte internationale Mark dingegen liegt umgestäntig und auf diesem Gediete scheint die Beautubigung vorschaftig auch weitere Vorrichritis maden zu wolfen. Die günftig und guf diefem Gebiete scheint die Beaurubigung vorläufig auch weitere Fortichritis machen zu wolfen. Die Börfe erhält damit ein gewißes unsicheres Audschen und es ist in heutiger Zeit mehr denn je Borlicht gedoten, schon deshald, weil wegen der Rähe der Sommerferien viellach das Bestreben vorhanden ist, Engagements zu löfen. Wenn ich auch die Grundtenden; im Allgemeinen als sest charakteristen sie ihn auch die Grundtenden; im Allgemeinen als sest charakteristen so ih es doch immer nut eine gang bestimmte und fleine Angahl von Merthen, welche hierdon provitiet. Sache des ersahrenen Berathers muß es sein, auf diese speziellen Werthe hinzuweisen.

Berliner Commerz - Bank

M. Maerfer u. Co

Berlin W., Narigrafen-Straft 43—44. LeisgrammeAbrejie: "Aberzerbant" — Ferniprechen: Umt I. Nr. 4205. Iteichibant.Giro-Conto.

Mudinhrung aller Arten bon Börfenauftragen für Kapital unb Spetulation in Coffe, Zeit, und Pramiengeichaften gegen unr 3/10 Prozent Broviften inel, Courtage. 20009

Distonto, und Chedverfehr, weilungen unt alle Dauptplate ber Erde. Unnahme von Depositengelbern — Effetenbepote werben gesondert und toftenfrei aufbewahrt. Unfern aussubrlichen Bochenbericht und Borfenlage mit beachtensmerthen hinweifen verfenben grotis und frauco.

2 Reifelinistapsein, 2 Berjalinistapsein, 1 Schlauckreinigungs. und Trodenmalchine, 1 Spannvock, Derichlebene Schlaucktuppes lungen und sonzige Begenstände. Transchein, 22. Juni 1899. Dr. Max Rothenberg, Frauenarzt, E 2, 18. 24585

Rirden-Unfagen.

Katholifde Gemeinde.

Jesuisenkirche. Somnag, 25. Juni, 8 lipr Frshmesse, 7 Uhr hi. Messe. 8 Uhr Militärgottesbienst mit Predigt. 7/10 Uhr Predigt und Amt. 11 Udr hl. Messe. 2 Uhr Christenkehre. 7/8 Uhr Dery-Jesu-Andacht. 7/8 Uhr Abends Alonsundacht mit Predigt und Segen.

Untere fathol. Pfarret. Sountag, 25, Juni. 8 Uhr Frahmesse. 7 Uhr hi. Messe. 8 Uhr Singmesse mit Bredigt. 1/4,10 Uhr Predigt, nachber Amt. 11 Uhr hi. Messe. 1/42 Uhr Christenlehre für die Knaben. 1/48 Uhr Andacht zum hi.

Rathol. Burgerhofpital, Sonntag, 25. Juni. 49 Uhr Singmoffe mit Bredigt. 10 Uhr Gottesbleuft für bie Schuler ber Mittelfchulen. 4 Uhr Radmittagsanbacht mit



Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke,

Chemnitz-Schönan. Vertreter: Karl Dreyer, Ludwigshafen.

24555

Sonning, ben 25. Juni

Ausflug nach Worms.

Abfahrt 1/21 Ubr Radmittogs mit bem Rolner Dampfhoot. Die verehrt. Mitglieber nebit Ungeborigen beehrt fich hiergu unlaben. Der Borband.

Allgemeine Radfahrer-Union-D. T. C.

Sauptfonfulat Manuheim, Bir geben hierburch befaunt, bag unfer

Sommernachtfest mit Bannerweihe am Camfrag, ben 1. Juli er., Abende von 81, uhr ab in Beckenbeim, im ausichliesisch für und referveren Geden-beimer Schlöschen flatifindet und bie Einlaftarten für die Mitglieber vom 28. b. Mes ab jum Berfandt gelangen werden. fatten für ihre Familienangehörigen und etweige Gane bis fösteffend jum 28. d. Mies. Abendo 7 übr bei nijerem i Gerretür Perin Nechtsanwalt Wr. jur. L. Seelig bler B 1. Ta nuter genauer Namend und Moreffenangabe bestellen zu wollen. Gom Montag, den 26. de. Mis, ab die zum Donnerstag, den 29. d. Mis, befindet sich das Fenthurenau in der "Arche Roah". F d. z und fönnen daselbli Mbendo zwischen 8 und 11 ühr die bekellten Eintaftarten in Empfang genommen werden.

Die Borftaubichaft.

Coloffenmotheater in Mannheim.
(Rectarvornadi). Direttion: Friede. Rerfebaum.
Conntag, den 25. Auni 1899 : Zwei Borftellungen.
Rachmittage 4 Uhr u. Abends Bij, Uhr:
Soche amiljante Boije. Bum B. u. 4. Male: Großer Lacherjalg.

Fahrendes Volk

Die Kunstretter auf der Mannemer Mess. Billetverfauf im Beltunge Riost, Blanten und in ben Gigarrenbanblungen Dreesbad Racht. u. D. Ruebin. 24534

Montag, ben 26. Juni, Abenbo 81/4 Uhr: Bum 5. und feinen Rafer

Andrendes Bolt, oon Die Kunftreiter auf der Mannemer Welt

Ausjug aus ben Standesregiftern ber Stadt Indwigshafen a. Bh.

Berffinbete. 14. Lubw. Sood, Schreiner und Anna Maria Lubwig. 18. Gg. Billig, Eisenbahnbedienst, und Amma Schrend. 18. Lubw. Gining, Kanfm. und Maria Steffert. 18. Jac. Alles, Schreiner und Gnianna Auspert.

18. Jac. Alles, Schreiner und Enjanns Auspert.
15. Jac. Alles, Schreiner und Enjanns Auspert.
15. Pall. Dreifigader, F.-A. u Ratd. Berg.
18. Karl Jager Tagner und Kard. Berdefer
18. Karl Jager Tagner und Kard. Everfer.
18. Kranz Hebelein, K.-A. und Waria Kunig. Dwift.
18. Kranz Hebelein, K.-A. und Waria Eva Hack.
18. Chris. Friedr. Broje, Küfer und Chris. Marg. Braunded.
17. Derm. Seifert, F.-A. und Waria Luch.
17. John Klein. Maurer und Eil. Arch.
18. Gregor Endred, F.-A. und Bard. Broinn Siegle.
19. Joh. Klein. Maurer und Eil. Arch.
19. Joh. Feter Schmitt, Magner und Eil. Krühl.
19. Konz Burger, F.-A. und Stivila Reinhardt.
19. John Berger, Salliermitz, und Karol. Luije Guijer.
19. Puddm. Vinnier, F.-A. und Kath. Erd.
21. Joh. Borifelinä, Fuhrmann und Eilje Beijel.
21. Joh. Goriff. Siehumann, Tegner und Maria Terkardt.
20. Gg. Geon, Gijend-Afijk. und Und. Maria Pangmeijter.
22. Joh. Phil. Reifinger, Elevatorfer, und Reglina Theis.
3mmi. Getraute:

Getraute:

Gettaute:
Gottl. Friede. Bort, F.-A. mit Rof. Kath. Sosia Lang.
Frz. Karl Waldenderger, Taguer mit Anna Maria Denichner.
Boll Bohm, J.-A. mit Kath. Woolgennth.
Deinrich Beinacht, Uderer mit Emma Weinacht.
Joi. Karl, Maurer mit Elife Quid.
Kricht. Tavernier, Tagner mit Marg. Anna Derd.
Sign. Rosenzweig, Kausmann mit Clement. Derz.
Boll. Freidenberger mit Era Karia Roberer.

Geborene:

22. Uhl. Freidenterger mit Era Waria Adderer.

Zuni. Gedorene:

14. Friede. Wilhelm, S. v. Dan. Müllet, Schmick.

14. Eriede. Wilhelm, S. v. Dan. Müllet, Schmick.

15. Karl Dch. S. v. Job Duber, Kerl-Beamter.

15. Kementine, E. v. Wild. Jung, Tüncker.

16. Liegfried Wild. S. v. Sch. Derm. üb. Rolch, Kausum.

16. Dietgried Wild. S. v. Derm. üb. Rolch, Kausum.

16. Genil, S. v. Galent. Wenerer, Wanver.

16. Kurl, S. v. Balent. Wenerer, Wanver.

16. Kurl, S. v. Balent. Wenerer, Wanver.

16. Kurl, S. v. Balent. Bereder, Hahrmann.

16. Dermann, S. v. Derm. Ind. Taken.

16. Kund, S. v. Joh. Berliet, Fahrmann.

16. Dermann, S. v. Derm. Ind. Fall.

19. Stem. Alvis, S. v. Id. Tentled, Wanver.

10. Debwig, E. v. Add. Menny, Heler.

11. Bilde. Auma, E. v. Dito Hern, Geder.

12. Anno Wash. S. v. Wild. Baline, Beder.

13. Grun Albid., S. v. Wild. Baline, Dermalker

14. Grund Bild., S. v. And. Waller.

15. Grund Bild., S. v. And. Waller.

20. Anno Wash. E. v. Rai Waper, Schilfer.

21. Idahna, T. v. Jat. Dieterie, B. M.

22. Anno Beagh. E. v. Rai Waper, Schilfer.

23. Grund Bild., E. v. Rai Waper, Schilfer.

24. Inna Beagh. E. v. Rai Waper, Schilfer.

25. Grund Bild., E. v. B. Waller, B. M.

26. Grund Chd., E. v. Did. Friede. Bills, Wertmenster.

29. Grund Odd., E. v. Bull. Friede. Bills, Wertmenster.

29. Johann, S. v. Did. Friede. Bills, Wertmenster.

20. Gr. Wild., S. v. Bill. Schmidt, F. M.

17. Hago Rath. S. v. Bill. Schmidt, F. M.

18. Wash Ratt. S. v. Do. Beather, Weller.

29. Grund Odd., E. v. Bill. Schmidt, F. M.

19. Wash Ratt. S. v. Do. Beather, Weller.

20. Munalia Warna, E. v. Hy. Kav. Wooling, Willer.

20. Anno Petena, E. v. Hy. Kav. Boling, G. M.

20. Munalia Warna, E. v. Jal. Lielling, E. M.

20. Munalia Warna, E. v. B. D. Dch. Ran, Tagner.

Junt. Geftor bene: 15. Rafpar, 8 M. a. G. v. Dd. Rau, Tagner. 16. Gilfabeth Diery, 74 J. a., Rutwe. v. With. Burtenberger I.,

15. Kojpar, & R. a., S. v. Da. Ran, Lagner.
16. Elifabeth Diery, 74 J. a., Miwe. v. Will. Würtenberger I., Borbert.
15. Elifab., 1 J. 4 M. a., T. v. Boll. Weiz. Locomotivführer.
16. Karl, 7 M. a., S. v. Joh. Waiter, Holl.
17. Elif. Envenus. 28 J. a., Chefran von Karl Endl Keil, Eijardebenklijfent.
18. Jann. Vy., 10 M. 17 L. a., S. v. Jak. Klaus, J.-A.
18. Jann. Gu. a., E. v. Joj. Kuhn. Egyier.
17. Karl Em Chrik., 4 J. a., S. v. Hr. Bernh. Wilh. Gilmher, Kurlawse.
18. Emil., 1 M. 19 L. a., S. v. Još. Schneider, Jimmermeister.
18. Jan Kagd. Jacobien. 28 J. a., C. v. Karl Educantifict, J.-A.
18. Jan Kagd. Jacobien. 28 J. a., to gewerdt
19. Karl., 9 Al. a., L. v. Kilken. Wantenr.
19. Kraf., 5 Al. a., L. v. Joj. Serlinger, Maurer.
19. Fra. B. R. a., L. v. Joj. Serlinger, Maurer.
19. Wein. Gol., b. Mr. a., S. v. Hr. Dartmann, Resichn.
19. Mein. Merner., 1 J. a., S. v. G. Richt. Epringer, Phalpere.
19. Maria Marg., 10 Mr. a., L. v. Jak. Ledurmica, F.-M.
19. Maria Marg., 10 Mr. a., L. v. Jak. Chreiner.
19. Maria Marg., 10 Mr. a., L. v. Jak. Chreiner.
19. Maria Marg., 10 Mr. a., L. v. Jak. Chreiner.
19. Maria Marg., 10 Mr. a., L. v. Jak. Chreiner.
19. Maria Marg., 10 Mr. a., L. v. Jak. Chreiner.
19. Maria Marg., 10 Mr. a., L. v. Jak., Serijens Schiffer.
21. Jak. Uebelader, 77 J. a., Wodelleur.

000000000000 Mit dem 1. Juli verlegen wir unser hiesiges Geschäftslocal von D 6, 6 nach

泰

Zur Besichtigung unserer

Permanenten Ausstellung Amerik. Kontor-Neuheiten

wie:

Remington Standard-Sohreib-Maschinen Burrough's selbstschreibenden Additionsmaschinen 市

Rolljalousie u, Flachpulte Paragon-Registratoren

etc. etc. laden hiermit höflichst ein

\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$

Mannheim. (Gegründet 1946).



Dienstag: Miegen n. 36g Mittwoch: Bechien unb Mannerfarnen. Donnerftag: Riegen- umb Jöglingsturnen.

Samftag: Mauner. u. Rur-Turnett.

Derveils von 5½ bis 10½ libr.

Anneefbungen auf Aufmahme in ben Berein betiebe
mon in bet Turnballe an ben

Turnwart ober fariellig an ben

tanb gelangen zu laffen. 1 Der Borftanb. Ingenient fucht per 1. Juli Rabe Raiferring guten burger-ichen Privatmittegefifch. Offerten mit Preifangabe un-er Ar. 24580 an die Expedition.

Perfifde Teppide.

Gelegenheitshalber eine Injahl schöner, echt persischer Teppiche, waschecht, billig

abzugeben. Räheres 24579 Fran Peroganifian, Beibelberg, Benfion Reru, Gaisbergitr.27. Schreib- 1048. 1048. Unterricht B. 2 grand

Mk. 7000. ju 5% verginft, an II. Suposthete, mit Rachlog ju cebiren gefucht. 2457n A. Weighaupt, Ludwigshafen. In ber Rabe bes Ranthaufes wirb ein geeignetes Botal gu

Magazinzwecken B. ganibufd, N 1, 9.

Das Renbeziehen bon Schirmgeftellen, fowie Repariren bon Schirmen feber Mrt fofort billigft. J. Rausch, B 1, 2. 1

Chemische Analysen

feber Art erledigt unter Ga-rantie ber größten Genaulafeit und inter thunlichfter Be-ichteunigung. 22754 Chemisches Laboratorium Mannheim.

Br. A. Canpler M 2, 130 Beflügel u. Butter ! Berjende junge jatte lebende Brad-hühner, 9—10 St. Art. 6.50, jg. fette lebende Enten. 4—5 St Art. 6.50, hodprima Grad-Lafel. Butter, ingl. frijd., naturien. Pho. netto Art. 6.70, allerfeinsten Lofelfäle, 8 Kil. Art. 8.80. Ber-lende alles franco gegen Rochn. Non Leichithal, Breekle, Galisien. Bei Felbellungen ditte Bahns Bei Beitellungen bitte B

Turn = Berein | Parkfirafie 6, Santannian Junger M a m n , 1614 Jahre all, ber ale Mustaufer u. Sausburfche ihnig mat, mit febr gut. Zeugn perieb. incht bei gutem Lobn abniliche Beichaftigung. 24141 Bu erfragen in ber Erpebition.

2 Behrmadden mit auter Schnfbildung gegen fof, Beinblung geimbt. 24212 M. Kitoin ur. Wildene,

Maierialmagren- u. Sulfenfrüchte-Großhandlung

mirb ein Lehrling ans guter Familie unter gun-ftigen Bebingungeni

g esuebt, Offeten fut. V. 62100 b an Sanfenftein & Bogier, H. G.

war Regelbahnbenker! Eisenholz - Kegelkugel liefere 20-30%, billiger mie fetts ber. Konelipiel porrathig, und werben filte abgebrebt. 21497 J. Beedgen,

Feines Medarl. Touvenrab,

1 Jahr, faß neu, Reupreis 250 Mt, 3, 150 M. 3, nf. Us, 13, 4, St. * sans Bum Bügeln w. fteis angen. B 6, 28, part. Dibs. 20819 mut Bader und Bilber. Munbenbeimerftrage 35,

Alle fileinen Anzeigen

teren Aufgeber unbekannt bleiben wollen, wie beispreleweise beis Stellengesuchen u. Angeboter An- und Verkäufen Vermiethungen.

Verpachtungen Capitalgesuchans, Angebotes ela, ela,

übernimmt unter strengster Dis für die betreffenden dwicke je weils bestgenignetsten Antungen die Centr.-Annuncen-Enpolition con G. L. Daubed: Co.")

Die unter Chiffre G. L. Daube werden am Tage des Eingangs den Inserenten surecandt Contralbureau la Frankfurt a. M.

großer handwagen 3. Beieren.

Bu berfaufen! I Rappwallach, truppenfromm, per b eritten, springt tabe

Bon einem größeren Gi Facturist

gefricht. Eintritt fofort. Offen unter Rr. *24472 an bie Gr pedition bu. Bl. *246.

Rahon-Chej un bie Rieibe

Algenten it ben B

Dans mit 4 mal 3 Rim., thenb. Spegereigeichaft für Bu vertaufen

villenarlig erhäut, mit großen Garten und berricher Auslicht auf daß bemoldere Bebirne. Bom Bahnbei Ederbach 2 Minuten, vom Mald 5 Minuten. Gell Offeren uns. Ar. 2424s bet. die Erned, diefes Binties.

ifin gebrunchter, gut erhaltener

Gute Danbnahmaldine, Spirgel, Robrichel g. v. N 6, 7, 1 Er. Beet Zu verkanfen

4 Stück maffin eichen ge-fdnifte bochfeine "24418 Buffets.

fowie paffende Ausziehrifche febr preiswerthauverkaufen, & 7, 22, Magazin, Gin gut erhaltener Reftau-rationsherd 195 × 95 Ctm.

und ein folder tas X 80 Etm., toenig gebraucht, preismarbig unt. Garantle abingeb. prois Georg Lut Cobu. Et 4, 14. Samenrab, gutes Subritat Umfibnbe halber fehr billig ju perfaufen. 222.0

gebrauchte Råder inter einige Dalbrenner, it Touren-Dafchinen finb ehr billigem Breis fofort ju Raferinalerfrage 8-5, 3. 8

Gin Fraulein bietet Ge-legenheit jur Aebung u. Er-lerunng feiner frangof. Con-verfation wie in Paris felbft. Preis fehr mößig. Abends für Derren. für Berren. Geft. Offent. unter Bir, 24896 an bie Erpebition bo. Blattes. negen Weggings zu M. 128 p unger Raufmann wünfchi Unterricht im Englifder Raferibalerftraße 3-5,0. Gt.

Wuterb Premmatic Stad um Mart ju pert. L 14, 2. 1000 halt neues Damenrad billig ju verf. L. 4, D. 2. St. t. 24218 Ein guterh ftarfes herrem Rab billig ju verfanfen, 28718 Schmeg. Str. Rr. 1, Frifeurfab. Uin gebr Betoriped billig erfanien. Q 4, 12, part 182

100 000 St. Badfieine, Biege le Corten Baubalt, Brette dreunhoiz u. |- w. zu

Schwedingerftrafte 155. obeibant, Wertzeug und Caiten . Spinn . Mafchine

meau, Dipan billig ju perfaufen 24014 Cohn, G 2, 19.

Do ? fagt bie Groeb, ba. 20.

Anfertigung Ladeneinrichtung

gu bergeben. Intereffenten mollen gell. Offer ten unter N. 62071 b an Das fenftein & Bogler, 2.69. Mauntheim, richten. 2428 Parques Boben werber Mampmaier, U 2, 8, 2 Schionrybeanner Oubnerhund bhanben gefommen, Gegen Be

Bor itnfauf mirb gemannt.

Verloren

Gold. Doppellette Beg. habe Belohuung abzugeben. N. a. 15, 2. Gt. 34557

Anknuf

Rarien jur Regatta find ju haben am Mannheimer Zeitungsflost, jowie bei ben henren Baumftart & Beiger, Q 1, 5; Belne, Rnieriem, O 5, 8; Th. Cohier, O 2, 1; Ed. Coneiber, O 2, 5; C. Bohm, D 4, 7 und mabrend ber Regatta an ben Raffen. Privat-Haus bill. Stabtiffeil ju tauf, gei Oft, mit Angabe bes Preices, Eribilne u. Feftplag mit Reftaurationshalle. Reftauration auf b. Bufchauerplagen, feinabellifft, Betoftungen u. An-ihlung unter Rr. 2462 an bie upeteilen biefes Blattes.

Gin gur rentbl. Hund, a bing geleg, ju taufen gefud fab. über Rentabilinet unb A ablung etbitte unter A. A. Br. *24469 an bie Grpb. b. Bi But erhaltenes

Anabenrad n faufen gefucht. Weft. Dffert.

Derkauf Haus-Verkauf.

30 000, Amabi, v. 267, 4000 p verfausen. Diff. unt. Ar. 2453 an die Erved. d. II. 2453

Häuser.

s complette Betten, Bouldelle mit Parmor, Kommobe, große

Herd

u vertaufen. P 7, 19. 24506 Siguine, Belocipeb, um. Bither pang billig abjugeben. ners Labuigebalen, Labuigefte 30,1 Er,

Talbergfir. 3 (H 8, 2), 2 3

Landem fur Dame u. Derrn menig gefohren, unter bem Breife gu berfaufen. 2382) G 8, 30, 5, Stoff.

Mehrere

Bebrauchtes Damenrad

Abbrud-Material.

N I, S, Kaufhaus.

Briefmarken Bamminug

ift ohne jeben Sigler. Tatterfall-Mannheim,

Capezierer

Brilder Landauer, Düchliger Derpraient

Brüder Landauer, Sintigari.

en Berfauf von felbfifpielenben Musikinstrumenten fucht. Dir. erb. nub B. 8. 3214

Lohnender Berdienft für Mannheim und Umgegend finden Berren aller Berufoftande welche gefonnen find, eine erfte alte, beutiche Beri. Gef.

weiche in allen mobernen Brauchen Lebens, Unfall, haftpnicht und Bolfs Berficherung arbeitet, ju beriveren. Branchefentniß ift nicht erforderlich, Bewerderer-balten gratis gründliche Frachandbildung n. nach 3-4 wöchentlicher Prode-jeit leste und dauernde geit leste und dauernde Unstellung als Impetior aber Bestrebbeamer evt. and als filler Wit-arbeiter.

M. 1998 an die Erpeb, be. Blattes. 24190

Wir tuchen per fofort einen burchaus zuwerlaffigen, rüchnigen, geprüften bahn

ür bauernbe Stellung Gebr. Reuling, Mannheim

Arniniger, burchand inver-läffiger u. ehrlicher Bursche is Bacter u. Ausläufer go

Ingabe bes Alters u. bisherige eichartigung Rr. Besto an bie ruebitian.

Ordenti. Bursche velcher mit Pferben umgeben v. Schilling for Berwaltung E 3, 13.

Sausburiche

un, gemanbt, werb bei gutem in auf 1, Juli geucht. 24468 hn auf 1. Juli grucht. *2441 Zatterfalifrage Ro. 26,

Junger hausburiche Gr. Mergelar. 27a. 24319 den juchtiger, cautionsfühiger junger Mann

fir eine Jubriub-Meberinge ge-ucht. Oberten unter Sir, *24496 in bie Erpeb. be. 24.

Bertaufer u. Berfauferinnen le Demem u. Kenberedufertion leiberfraffe, Banmmollmanren, einens und Weißmanren, Tep-

Brüder Landauer,

Viel Geld (Rebemberbienft)

fann jeder — and intelligente, beffer, Areifen am
gehörige Dame — in anfintidigfter Weife berbienen, der feine freis
Sinndon untbringend
verwenden will. — Gvent.
kann and Anftellung
gegen Gehalt erfolgen. —
Etrenghe Tideretion zugefichert. — Offerten und
N. 1989 an die Exped.
diefes Blatten.

Sonntag, ben 2. Juli 1899, Nachmittags 3 Uhr

auf dem Mheinhafen.

Eintritts-Preise:

Bur Tribiine und Festplat . . . Mart 3 .-

Die Rarten find fichtbar gu tragen.

ONCERT

Der Vorstand.

Ph. Finger.

Unterricht

Berlitz

School.

Sprachschule

für Erwachiene,

Frangof, Engl., Bial. Chanifd u. von Bebrern ber betreffenben Mation.

ju nehmen und jucht bien ju einem Theilnehmer. Lehre vollen ihre Abreije smit Honoras engabe). Theilnehmer ebenioli

m bie Grpeb. be. Bisartes richte inter Ro. 25270.

C4 Stolze-Sourcey'sohe

Menographie

Maschinenschreiben

and Buchführung

(eini, dopp. u. amerik.)

Fr.Burckhardt, Mannheim

Hermischten

Ferienaufenthalt.

icherung forgigmer Pflege

2, 14, 2 Treppen gegenüber ber Doft.

Ergebenst H. L. Hassler. Besitzer.

Bahrenb ber Regatia;

des 2. Bad. Gren.-Reg. Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Schwetzingen.

Hôtel Hassler.

Altrenommirtes, modernisirtes Hotel u. Garten-Restaurant.

Grössere.und kleinere Salons.

Feinstes Münchner und Schwetzinger Export-Bier

direkt vom Fass.

Spezialität; Schwetzinger Spargel, - Reine Weine.

Engel

altestes besteingerichtetes und einziges direct an den Wald auschliessen-

des Kurkotel am Plage, seiner ibullichen Lage wegen, sehr beliebter Kommerant-enthalt. Die großen Garimanlagen schließen unmittelben an den Wald und die Burg "Nickingen" an. Im Berggarten des Hotels besinde fich die defannte und streng wissenschaftlich begründeten Erundiüben, neu Dr. med Weiner geleitete 2000-

Rur: und Wafferheilanftalt Gidingen.

Borgulgliche Bemilan und Gerpflegung ju mabigen Preifen. Bes mabere Mustunt burch ben Befiner

Alles weitere befogen bie Deogramme.

NB. Schutzdach für Fahrräder

Aur-Hotel Zum goldenen Engel

Seindunanu Rlimatifder & Terraincurort

IM Wissenthal, Statien ber an die Wielenthaldaft Bad. Schwarzwald. Bahl 3ed anthliebenben Rebenbentalise Loge im fühl Schwarzwalde, am Guje des fchönken Schwarzwaldebeieß, des Beidem (141a Ment), daßer geeigneither Schwarzwaldschieß, des Beidem (141a Ment), daßer geeigneither Schwarzwaldschieß des Beidem (141a Ment), daßer geeigneither Schwarzwaldes, Geschüpter Lone, Außiger Kundursenthalt, deinnders ihr zamilien geeignet. Biet von Maiern aufgefacht Umlangreiche, am Der dezimend, mit zahlreichen Ausprahipen, Schubbitten, donnen Ausgehalbpumten.

Gasthof & Pension zur Sonne" (Ed. Wissler)

895 vergeogert.) Bequeot eingerichtetes Sans mit Baltonen t.
rfein, 2 grobe Terrailen in bose bes i. Stofes. Große Speifele, Baber, Schwimmbab, Datelpart, unmittelbur banter ben

Sie, Seber, Schafftmass Bertiger, unmartine Privatparf bes Comparywalbes, vom Parierre und 1. Soof (birect stier Areppe) ing dur bequennen Promenabewegen zinganglich, mit Aniching an

Carl Griebel's Institut für Naturheilkunde

38 Bidtenthal, 20 Min. von Baben Baben (Omnibus bit. vom Jufilial), 5 Min. vom Bald, biefet Rervens, Herz. Aungen-Magen, Nieren, Jucker, Ansumarismustranken, Bint-armen, Pleichfücklig, in feinen großen Auft-Connenbabern

bie mächtigften, nie fehlbaren pelifatioren")

bie Medistissen, mie jeszene Denganieren,
— Sammtliche Saber: Lufte, Liche, Erde, Riegen und Mannenbabern topien inet. Gesch in ellen gejambheit. Franzen wächentl 20 Mil. — Die erke Berathung foürt, je nach Dander, 4—6 Mark. In Berbindung mit dem Infilmt über Fran Carottine Griedel's Maison garut und find Limmer oder Unfihatten ihr 3—6 Mil. pro Tag erhältlich. — Hür gefunde Rahrung lorgen die gablreiden Geikhöre in der Rähe auf's beite. — 22,560 Rüheres durch

*) Profesior Jager ergablt von ben bebeutenben Griofgen ge er felbft burch ben birecten Ginflug von buft und Sonne Sarte und melde binnen Rurgein feine Krampfabern ichmanben. Und

ionspreis einichl. Fimmer 4-5 Mart.

Restaurant und Wiener Café. Vorzüglichen Mittagstisch Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hobeit des Großberzogs Friedrich Reichhaltige Abendkarte.

Münchener Augustinerbräu. - Frankenthaler Export-Bier, Hochachtungsvoll Gg. Mühlhans. Restaurant Zum alten Fritz.

U 6, 8 gegenüber bem Banorama U 6, 8 empfiehlt

Pikantes Frühstück, guten bürgerl. Mittagstisch, in v. ausser Abonnement-Otepauration à la carte 30 jeder Tagesjeit. Reine Beine, ff. Biere, hell und bunfel. Telephon Rr. 1682.

Dodadtungavollft Heinrich Sieber.

Weinrestaurant Loreley, G 7, 31. Empfehle guten, fraftigen Mittagetifc, in und aufer ubonnement ju so u. 90 Big., ebenfalls gute u. preisboftrofge Abendplatte. Bugleich bringe ich meine gut befannten offenen Pfalger., Babifder u. Württemberger., fowit Flafcenweine

C. Baur, Reftaurateur, früher in Cintigart.

Schwetzingen. "Hotel gold. Hirsch"

Mlibefanntes Dans I. Manges, gegr. 1835, Mitten ber Schloftplanfen, empfiehlt feine ichnen gerännigen Befaltaten, großer fep. Gozt für Gefellchaften, ihntliger Garten. Babrend ber Spargetfalfon fiets frifche Spargeln, bergigt, Ruche, reine Beine, gute Bedienung.

3. Cociadiungivolift Luftkurort Lindenfels i. Idenwald. (Genannt die Perle vom Odenwald.) Hotel u. Pension Odenwald.

Altbekannt, Hans, 50 Zimmer, Schaff, Garton, Bäder I. Hanse Oute Küche, Pension M. 8.50—4.50. Ad. Wogel, Besilzer. Bufifurort Medarfteinach Gasthof "zum Schiff"

Etofte icone luftige Lotalitäten, gute u. billige Bebienung. Worms.

Worret's Etablissement Raifer Wilhelmftrage 15, 2 Minuten bom Bahnhof. Grösstes Vergnügungslokal am Piatze. 22000 Schöner schattiger Garten mit Veranda. Burch langiährigen Huf bestens empfohlen.

000 00000 000000 000

"Perle der Pfalz." Brillanter Ausflugspunkt. Herrliche Lage. - Wundervolle Aussichten-Prantige Gebirgofonren. - Ereffliche Weine.

Sonntags-Billets ab Ludwigshafen M. 1.10. 000000000000000000

Nordseebad Langeoog. gibt eingehendite Auskanft über alle Berhatmiffe biefed fanflen Rorbfeebabes und wird umfenft und pofffert verfandt burch Diref-ter Diebrim Becter in Gfend. 22016

Luftkurort Schömberg Wildbad Borellenfichere. Benfantpreis

550 m hoch, immitten von Tannenwalbungen gelegen Hotel u. Pension Schmidt

Milch - Terrainkuren - Bäder. Billigate Preise. 22522 Gute Bedlenung.

Luft-n. Waldkurort Bubenbad bei Menflabt, bab. Schwarzmalb 950 Meter fiber bem Mrett,

Gasthof-Pension zum "Adler" Rachite Bahnstation Dammereisenbach in Reuftabt (4 Att.) ballembalbabn. In andrehment geschährter Loge. Ban berrichter Lannenwalbungen amgeben, antiobend an ben Ort. Jubiche Walb voglerunge mir Aubeninken. Bundervolle Alpensikussicht in un Ad. Isolo, Gigmihumer.

Titisee Balleschaf Schwarzwald-Hotel u. Pension.

Nouse, vorzäglich geleitetes Hans in heroren 2 Min. vom Bahnhof; 72 Frondenzimmer noheit zu Gendelfahrten u. Fischfang ; Huder im See u. Hause

Wäsche-Fabrik,

Berrenhemben in glatt DR. 5 .- , 5,50 u. 6 .mit Falten. " 5.50, 6.— " 6.50 mit geftidten Ginfaben " 6.—, 7.— " 12.— " mit Falten. gragen, Maufchetten, Chemifetten. Anfertigung nach Maass zu billigen Preisen.

Hermann Metzger, L. 4. 7.

MARCHIVUM

eh.

das'

Tüchtige "1865

bemernbe und lohnenbe Be utung ber Gabrt und hier

Beinrich Lang, Mannheim.

Mafdinen-Näherin für einen ober zwei Tage jebe Goche gefucht. #24478

hanbidrift von einer Genero

Kleidermacherinnen bei tobem Cobn gelucht. 2426; R. Betterhofer, Mobes, E 9, 15

Taillenarbeiterinnen gegen hohen tohn fofort gefucht. Behr madchen werben angenommen. 24260 Gefchw. Kahn. D 4, 15. Tantiges Wabmenfür Rich und Dausarbeit gejucht. Istele B 3: 2, Laben. Braves fleisiges Maden, das foden, bügein u. alle daus-

arbeit verrichten fann, fofort gefucht. L. 11, 22. "24502 Ein anftand, Bladden von 14—16 Jahren wird zu leichter häuslicher firbeit gejucht. 24566 Eicheloheimerftr. B2, 8 Trp.

Ein fcutentlaft, br. Madden wirb für Monaisbienfte gefucht. 246es Lamenftr. 5, 5, St. Orbentlichen Dieuftmaben

Libenilland Dienstmarden für fleine stamille gegen hoben dohn genucht F 2, 16, "24476 für finderlofe seine dands fallung wird per 1. Juli ein fähriges Kadden gefucht. Mur folde mit guten Zeuguisten wollen sich melden. "24826 Lamenfärnige 5. parterre. Orbenti, Manmen aufe Biel gel Consarbitr. 2, 2 Tr. 24237

Gelucht mehr. Dienstmabchen jeden, Gefchaftibaufer und in Werbichaften fur Muss. 24484 Birean Bar, N 4, 8. L 14, 2,

Stellen fuchen Fränlein,

es fienogrophiren tonn und eibmaichine (Sammonb) ibt, fucht eine paffende Stelle. Offerten unter Rr. 24178 an Gine veinfiche finbertole junge reinigen; gute Empfehlungen ben zu Diensten 20727 Zu erfahren **D** Z, IS, Laben

Gin auft. haust. gefinntes f. sucht daldigft Steuung in h. drildt. Dause, wo sie sich im den noch verwollfammnen nn. (Ohne Gebalt). Gest. f. u. K. M. Kr. 24408 a. b. Erob

Junge Dame, tautmannifd möbl. Wohnung,

1-2 Bimmer, mit ober ob Benfion, per jojoet ob, per 1. 3u Unstührt. Angebote mit Greis-angabe unter L. T. R. post-logernb Maunheim. 24429 Rohlling, B.— Limmer unt-will, and frilber gelucht. Offerten unter Mo. 25042 an bie Expedition bis. Blattes.

3-4 Zimmer funder fage ju miethen

gefuct. Offert. nur mit Preisaugabe finden Bernichfich. Jos. Hoffmann u. Sohne, tigung unt. Mr. "24468 an die Exped. bs. Gl.

Beuten eine Schlafft, d. Pinbenhol Rab, Linbenhof, Gidelsbeimer eafe 22, 4. Stod. 2454. Befferer Arbeiter jucht einfact

ferten unter 9to. 24570 an

bie Erpeaction Dis. Bioties.

Reine Jamilie jucht per t.
ober 16. Linguit, abgeicht. Wohnung v. 2-3 Jim. Nobe ber
Redarbride. Oit. u. fer. *24490

Gesucht: D1, 11 2. Stod, 4 Zimmer N7, 1
Bei best Bamilie ein großes, Detober ju vermiethen. 24518
tein möbliries 23818
D7 90 groß. Z.n. Rüche 2. v. Zarenbenützung zu v. 22519
Gartenbenützung zu v. 22519 Schlafzimmer D7, 20 groß. B. u. Rüche b. D.

auf bie Strafe gebend und möglicht im Bentrum ber Glabt. Offerten unter Rr. 25818 an bie Expedition be. Bi.

Bureau, 4-5 Bimmer in befter

Weichaftslage gu miethen gefucht. Offerten unter Do. 24572 an die Erpebition blifes Blattes. Belle heigbare

Geidafte-Lofalitäten, 80—1000 []m Hächent, in 1—1 Räume getheilt, bis 1. Oftober er 3u mierthen gefucht. Offerten unter Rr. 24192 an bie Erpeb, biefes Blattes.

Magazine

F 4. 3 3 flodiges Magagin Bult ober fruber ju perm. 2248; F4, 15 2 Magazin m. Burean, gerignet, ju v. Nah, 2. St. 28430
G7, 19 jin mit trodenem bellen Keller ju verm. 20128
K3, 8 Magazin ob. Loget raume bis 1. Ceptember gu wer miethen.

Balbhoffirage 20, 1 Bert

F 3, 7 Laben mit anftoh. 2

F 3, 7 Lim. ju v. 75110

H 7, 13 Einger. Mebgerei m.
mit Woogn. 3, v. 2, Et. c. 24182 K 2, 29 Saben zu vermiethen. Beab. G. 8, 16, tagl. 8-911br. 24162 Mittelftraße III, Laben mi Bohnung fof, zu verm. 2951 Rheinauftr. 11, ein Yaden, Zimmer und Küche 3 v. 22851 Rab. Rheinauftr. 88/40.

Burean

A 3, 21/2 part. 8-4 Bim. für Pureau geeign. gu v. 2422 B 6, 2 Comptoir mit Cou

B 6, 6 Burran geignet, au D 1, 9. Bureau zu versofort. Dasselbe besteht

aus 3 grossen u. einem kl. Zimmer. 14829

D 5, 7 sum für Naben ju permiethen. 24104

F 5, 27 Sureau und Monte

Miethgeluche Große Barietre-Raume irean ober Wohnung — in emiethen. 21251 Maneres N 2, 4.

Bu vermiethen

A 3, 71 2 B.u. Kudean rub A 6, 8 Berfring 81, am fein ausgeflattefe Bimmer 1. D aberes Bürean im Dote. 78820 B 2. 6 1 Treppe, 6 Sim. Buguff ju vermieihen. 20176

B 5, 3 Seitenb, u gim, u 7,

bis erften Oklaber in ge. ftebend aus 6 Bim.,

Bangeidaft, B 7, 5. B 7, 16 a, Stod. 8 Rimmer Oftnber event, ichen September beziehbat, ju vermiethen, 22900 C2, 6 B. St., Str., 5 fteine C2, 6 Bim. n. Bubeb, an ft. rub. Fam. j. v. R. 2 St. 23823

F 2, 2 4. St., 2 leere Bim. belle Bimmer Othe f. Schneiber. Berfit, ob. bergl. jul. ob. gethell.

F 5, 2 & Stod, 3 Zimmer per 1. Juni an enfige Lente in vermiethen.

F8, 16b 4. Stod, abgeicht, nach ber Strate, Kilche it. Bubeh, an beft, fleine gam, pro 15. ling zu vermiethen. 24224 Maberes 2. Stod baleibft.

G 5, 6 3 St., 6 3tm. mir G 5, 17 4 2 8im. s.o. 2400m

Speicher, per 1. ober 15. Sept b. 33. 34 verm. Rah, an Rac mittagen im 1. Stod. 2440

B. Etage, 5 Bimme

m. u. And. ju verm . 1770 Diaberes O 7, 20, 2, S400 per Juli ju permieiben, 1035:

K 3, 8 E. Stod, große ich aus 6 Ainmen, dertebende Ruche bis 1. Sept. 31 D. 2018 Raberes B 7, 18, partere.

K 4, 2 II. St ein fein mehl.
a. auf 1. Zuli zu verm. 2018
K 4, 14 Wegebam, u. Rus
behör zu v. Mah. 2. St. 23872

L 2, 4 9 gim. 1

L13, 3 Stiegen, abgeicht. Aimmer, Rüche, Beranda, an ruf. Familie auf 1, Aug. 3u v. Bu erfragen parterre.

L 13, 5 1. St., a gimmer, and gubehör per 1. Juni ju v. 91ab. O 7, 20, 2 St. 14909 L14, 13 5. Giod, 1 Rimme Berjon ob, finbert. Chefente ju permiethen. 24050

L 14, 18 Besmanftraße, Snuptbahnbot, eine eiganti Bohmung über i Stiege, eventli ber 4. Stod, mit je 7 Rimmer, Bubesimmer und allem Aubehot ver isster der sober fodter zu verm. Rab. über 8 Stegen. 24260

ist der 3. Stock, ber stehend ans 6 Zim, Bad, Küche und 2 Maniarden und 2 Maniarden und 2 Mohreilungen Keller zu vermiethen. 28518 los. Hoffmann u. Söhne, Mah, L. 6, 6 ad. Abelli, L. 5, 8 ad. p. 1. Oft. L. L 18, 10, idene Balfampohn,

> Renbau, M 1, 4 elegante Wohnung, 6 eventl. 8 Rinimer in vermietheit. 18776 Raberen & D, B2.

N 3, 9 Sunffire, 3, Stot und 2 ffeinen Zimmern, Ruch und Zubehör per 20, Septembe

Strage) Raberes 2. Stof bafelbit. Babendr 3. Stofen bafelbit. Raberes 2. Stofen bafelbit. Babendr 3. M. 4, 21 3 Bim. und Kuche Rabers.

0 4, 2 4. Stod, 4 Sim. unt

Raberes partere. 2863:

0 5, 4 Gine Bohnung
Simmer, Ruche, Reller u. Speich
ift jum 1. Juli an ruhige Leut
ju vermiethen. 2400:

P 6, 5 part. 8 Bimmer unb Q 1. 8 au ferres Simmer noch, an einen joith. Derm ober Fraulein billig ju vermiethen. 29434.

Q 4, 6 1 Bimmer u. Ruch. Q 7 14 t. Cins Mohnum. R 6, 1 Rude bis 1. Septer.

T1, 15 3. St., 2 3, Alf., Ruche fr. a. b. Str. orb., a rub. Fam. iof. ob. ip. j. v. Adb, 2. St. 28818 T3, 2 (Saupenwoh., u Sim.

T4,1819

1 Bimmer und Ruche gu vermiethen.

Raberes Bowenteller, B 6, 15. T 5. 17 2 gr. gim, u. Ruche. Raberes 2. Stod. 24504

U 4, 18 3. St., 4 Bim, Ruche

Bahnhofplats 7,

Bismarctptats 7, 2 Tr., eine

Boctiv. 20 (frührt H 10, 25, 4, Stod, 4 Zimmer, Kiche mit Bubether per 1, Sopt, ju verm. Rührer 2, Stod. 25018 Raheres I. Stod. 25011 Colliniftr. 12 a. (am hanorama) eleg. 3. u. 4. Stod., je 5 Rins. Sab und Bubehör in vermielben. 23174 Räheres II 7. 88, 3 St.

Contardftrage 20, 2, St., 4 Zimmer und Rüche per 1. Juli zu vermiethen. 29836 Raiferring 50, Glegante Belle Grage bon 7 Bimmern nebft 3 Maufarben

und Bubeber per Juli ober iputer su bermietten. Reppterfirage 21, nacht bem Rücht, Speijetannner und gliem Zugehör bis ir Juli ju veren. Rährres bei Correlt, brit-ter Stod bafelbis. 92141

Luisen-Ring 37, fconer gweiter Ctod, & Bimmer Babezimmer, Ruche u. Bubebor per 1. August ju vermiethen. Gingniehen von 10-1 u. 3-6 libr. Maberes parterre.

Langstrasse 26. Eine Wohnung von 8 Bim Riche und Bubebor ju Der

miethen. 28227

Langitrafe 51 vis-a-vis bei Merftpiapel Redurversteht. 2 Stod, 3 Kim. nebn Rubefbr ju vermiethen. 2106, 2110, Junfer. 2106, 2110, Junfer. 2006, 2110, Junfer. Mitteipraße 94. 2 Zimmer u. Kücke iof. 2 verm. 20213 Weerteishr. 8, 1 Wohnung von 2 Zimmer nebit Zubehbt zu vermiethen. 20108 Wollfer. 8. d. Stod, 1 gr. Zimmer u. Kücke per 1. zufi dir ribige Leute ju verm. 28901

BReerfeidftr. 14, Gontarb'ichei Raberes parterre.

Darhftr. Ur. 14 u. 16a. ., 8. 11. 4. Stod, hochelegante

Parkring 35, elegante Bohnung, 6 Rimmer Rubebb, Babeimmer u. Rubebb, per 1. Geptember ober 1. Oftober

an nur rubige Leute ju ver-miethen. 20568 Staheres Parfring St. 4. St.

13. Quertrafte 46, neue, bilbiche Wohmingen, 2 Bimmer u. Ruche, auch mit Glasabichlug gu ber-

Raferenalerftr. 65, 1 Bim g. Ruche an rubige Beute fofort ;ber fpater ju berm. 28479 cone Wohnung im d. Stad on b Zintmer, Ruche u. Man-urbengim auf die Sammurgbe

gegenilber ben Anlagen, 8. St., 5 Bimmer, Babegimmer u. Bubehor fof. gu vermietben,

Raberes paterre. 22748 Rupprechiftr. 9 (Roth. Haus) bell, ver 1. Jull in verm. 22797 Bureau im Couterrain mit Gartenauslicht zu vermiethen. Röberes T 6, 24, 1 Tr.

Rennershoffer, 15, 4, Stod. Rimmer n. Rubebbr gu neim. Raberes parterre. 22808

Gele bet Mennershof. Gidelsheimerfir Dr. 1 fd Bohnungen, 4 Rimmer, Kuche, fab, Speiselammer, 8 Rimmer, rache, Speiselammer 3. v. urrei

Baiten, 8 Bimmer, Ruche unt Ragbfammer ju vern. 20817 Erichelsheimerftraße 23, 5 Stod, 2 Bimmer und Rüche gi

Dibeinbammftr. 39, 2. 6 Borberbaus, b Bim u. Rade Berfenbau, S. Stod, 2 Bimme und Roche ju berm. 1987 Raberes EBalbhofftrafte 7. Ofheinhäuferftr. 57, 3. St. 3 event. 2 Kim. und Ruche mit Abschluß dis 1. Juli 3. v. 28892 Otheinhäuferftr. 71, 5. Stod 2 Kim. u. Küche per 15. Juli 30 vermiethen. 23985

Neubau.

Sectenheimerftrage 100, te Aleinjetbftraße. Wohnungen gimmer u. Klücke mit Balfot b Bubehör auf 1. Juli och ber ju vermiethen. 2824 Bu erfr. A. Friedrich. S. 1. 7

Seckenheimerftr. 36m und Angartenfrafte 9 find per 15, Inli ober 1. Angun mehreretvohnungen oon 3 und 2 Zimmern u Ruche zu verm. 25703 Nah. H s, 28, 2, St.

Am Gingang der Bedenheimerdrafe fr. 10,

Mr. 12 und No. 14, gegenüber dem nenen Gymuchun, ichone Wodungen
mit reise Aussicht, von b. u. o Zimmern, Küche, Bad, Spoise,
und isnit Aubehör per 1. Juli
yu vermietben.
Schweizingerfer, 172. Abgeichtoffene Godungen 2. u. 4.
Slod, je 3 Kimmer u. Rüche per
1. Juli ob. 1. Sept. u. v. 24471

1. Juli ob. 1. Sept. 1. D. "24471.
Schwetzingerfer. 12, a. St., s. Simmer u. Küche ani 1. Megaki u. verm. Wah. 2. St. 22088
Schanzenkraße & (früher J. 6, 22), Parterre-Mohung. 8. Simmer, Küche, Keher, ver ihning Angult zu verm., auch als Gurean preignet. 22787

Latterialiker. 29, 2. und a. Stod., elegante Mohungen, 18. 7. Rimmer, Rüche zu vermieben. 18th. Friedrichen. 14, part. 1812
Latterialiker. 29, 2. und a. Stod., elegante Mohungen, 18. 7. Rimmer, Rüche zu vermieben. 18th. Friedrichen. 14, part. 1812
Latterialiker. 27, 4. Stod.

Tatterfallitr. 87, 4. Stod gim. mit Jud. per 1. Juli pr ermielben 1785 Raberell N 4, 12, 3. Stod Baldbootfirage 20, Seitenb.

Balbhofftraße 12, Borberb. Stod, 4 Rim. u. Ruche 3u D Rab. Belbhofftraße 7. 10870 Werderfrage 8,

in ber Rabe bes neuen Ennen fums, ichone Barteremobnu ober 2. Stod, mit je 5 gimm Ruche und Zubebor per 1. O ju vermiethen, Rab. ju erfragen Eim Gingang ber Secken-heimerftraße Ro. 14, b. Siod. 4 Maniarbengimmer mit Zubeh. von 1, Kuli au verm. 26493

Brod, an rubige Leute fofort gu 2 Zimmer und Rache an folibe Leute ju vermieth. 22768 1935. U. 4, 10, parlerre.

Mah. Gr. Mergeifer. 3, 2.0 2 Brm, und Ruche fofort aterm. Nah. C 3, 4, part. 2297 Elegante Bohnung (Rendau, Breitefraße) 4. Etage, fomfortabel and geftattet, per fofort ober

L. Fischer-Riegel,

ubebor per Juli und Augu

Rab. Mugartenftrage 35 n Bimmer und Ruche ober Bimmer an einzeine Berfo

Im Schloft linter Gibpe Areppen bod, ift ein unmang immer mit fep. Eingang

B 5, 2 pt. ein mobil. Simme

D 2, 14 großes gut misst.
Bim., iepat. Ging., zu v. 24513
D 7, 21 4 Großes gut misst.
Bim., iepat. Ging., zu v. 24513
D 7, 21 4 Großes gut misst.
B 7, 21 mist. Bim. an 2
Gerren v. t. Julia v. 28874
E 7, 2 mobl. Bim., für in fein folder zu vern. 23433
E 7, 7 ginmer u. 2 Gerten an ordentl. Dame zu vern. 23431

E 8. 9 part. rechts. Mobt. 3mmer fofort ju vermietben, auch fonnen einige junge herren burgerlichen Mittags. unb Abenbtild erhalten. 25615

G 7, 31 Beinreffaurant Lorelen.

Amei fchone geräumige möblirte Bimmer bat mit ober obne Pens pergeben. G. Baur. 24373 G 8, 20b Safenftr, 52,3. St. G 7, 40 Sinth 2. Es 3im. 34 vermiethen.

GS, 20b 3. St., que unbel. H 9, 21 4. St. GS, 20b 3. St., que unbel. H 9, 21 5. St., que unbel. H 10, 20, 5. St., H 2, 10 20t., mile a 9 tellen. H 10, 20, 5. St., mile ico. Uning. H2, 10 Bim. mit 2 Betten per 1. Juli 30 verm. 24181

K1, 22 1 gut möbt, 8. St. 178., beft. Derrn p. 1. Juli 2 v. 23225

K2, 25 n. St. Unts, fcom 24054 vermiethert.

L 13, 20 l'Ereppe, 1 mobil.
L 14, 10 SEc., 1 mobilices
L 14, 10 Semmer an einen foliben Deren gu verm. 28850

M2, 12 fiber 2 Trp., mobilem for in permit the service of the serv P1, 7a ! Grage. 1 möbi sim., ev. and geth., s. v. 28310 P 2 31 3 Er. b., Renban P 2, 31 3 Er b. Renban möblirtes Rimmer für 1 ober i herren fofort gu verm. Teable P6. 11 2 GL, 1 mbbl. Sim.

Q 3, 10|11 2, 6t, 1, mbl. 22691 Q 4, 20 möbl. Bim. 1, 5m. 38åbere Faben.

Rahers Faben. 24900 Mer. 1 om. Platers Faben. 24900 Mer. Wablieres Officer. And Market Wallage of Mer. 1 officer. Med in Graefinisten banks of Mer. 25, 3 of Mer. 1 officer. Med in Graefinisten banks of Mer. 25, 3 officer. Med in Graefinisten banks of Mer. 25, 3 officer. Med in Graefinisten banks of Mer. 25, 3 officer. Med in Graefinisten banks of Mer. 25, 3 officer. Med in Graefinisten banks of Mer. 25, 3 officer. Med in Graefinisten banks of Mer. 25, 3 officer. Med in Graefinisten Med in Graefinisten

T6,37 U 5, 29 U 6. 6 per 1 Datbergftraße 7,

En der Rabe der Staterne und

Binlen, 1 Treppe 2 möbl. Bobie u. Colafzimmer, mit fep. Gingang an 1 Serra 188 verm. Adb. im Bert. 2248;

fofort in vermietben. 24441

F 6, 12, Schlafftelle mit

Roft ju verm.

K3, 8 gute Edlafft. U 5, 6 mette U 6, 6 % 10. Querftr. 27, 2. St., meh gute Schlatitellen git v. 2490 Cecleubeimerfir. 72, Gife

F8, 17 a Ct., 2 ig. gu p. Leute n Abenbtifch bei mußegem Breife fur beffere Arbeiter. 29551

MARCHIVUM

Fertreier: S. Slebenock, Seathern,

U G. 22. 61136 Berlin W. S. Breslau, Köln, Leipzig, Stattgart

G. Engel, Berlin 201,

Strob - Matragen Seegras - Matragen

Boll - Matragen

Roghaar - Watragen

Sapol - Matragen

D 3. 7

Baiche Rabrit.

Dr.J. Schanz &Go

D. M. Berlin 9. Za beziehen durch jede Buchhandlung ist die in

36. Auflage ercobliness Schrift des Mod-Harb Dr Müller über das gestötte Ketven-

u. Sexual - System

Freie Zusendung für 1 My. in Briefmarken, 1993 Curt Röber

Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b. L P 6, 20.

Telephon 662.

Mannheim.

Installationen für Licht und Kraft im Anschluss an das

städtische Elektricitätswerk.

Musterausstellung von Beleuchtungskörpern, Elektromotoren u. elektr. Kochapparaten. Mosten-Anschläge und Ingenieurbesuche umsonst.

simplishen sich selbst durch ihre hervorragend gute Qualität,

Empfehle als ganz besonders billig:

fager in Dolg. und Gifen Bettftellen.

Filiale der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik, vormals Gebr. Kayser, Kaiserslautern.

CARL HESS, O 3, 11, (Kunststrasse).

NB. Motordreirad mit de Dion et Bouton-Motor fahrt der Kaiser von Bussland.

8, 9, 10, 11 H. 15.

30, 35 n. 40.

D 3, 13

Betten Gabrif.

Sarantie.

ibernimmt billigit

J. Kratzert, K 2, II. Telephon 298, Mannheim. Imtern. Mebeltraneportgefchaft.

HAASENSTEIN & VOGLER A.G. MANNHEIM, D 2, 11. ANNONCEN-EXPEDITION für elmmtliche Zeitungen des In- und Auslandes.

Höchste Rabatte!

Telephon 76

Paradeplatz.

Shaufenfter-Ausftellung:

14465

Tafelservice, Garten-Figuren, Veranda-Möbel.



bringen Erfolg

Beitungen getroffen wirb. Die Annoucens Errebition Deine, Gibler, Damburg

Vertreter für Mannheim gesucht. Zahnarzt Sepmeyer Nachfolger v. Zahnarzt J. Koch

P 7, 23. Fabrif-Unwejen gejucht.

In einem Borort von Mannheim, in ber Nabe eines Baunhofe, ein Anmejen gu miethen od. gu faufen gefucht, bas fich jur Fabrifation eines größeren Artifels ber Eifenbranche eignet (ohne Rraftanlage). Dasjelbe foll 200-4000m groß und erweiterungefähig fein. Geff. Diff. unt. A. W. 24488 an die Exped. b. Bl



Aufklärung über gebrannten Raffee.

Bielfache Anfragen und irrige Meinungen veranlaffen und gu

Richtig ift, bab gebrannte Raffee verfauft werben, welche mit Schellad. Gummi- ober Eiweif-Bofung überzogen und auch folche, Die mit "Gliihluft" gebrannt finb.

Daff aber, aus Befandheits. und Appetitlichfeits. Grunben - feine biefer Brennarten - bei und - in Anwendung tommen.

Denn wiffenichaftlich nachgewiefen, ift Schellad unverbanlich und birecte Glubiuft bewirft banfig ftarfes Ausschwihen bes Raffeebis (Aroma), welches - rangig geworben - Geichmad und Wohlbefommlichfeit febr beeinträchtigen fann.

Bir übernehmen bagegen jebe Garantie, bag unfere gebrannten Raffee in 1, 1, und 1, Ro. Badeten mit Firma und Connt: marke - Elephant - verseben, - nur aus vorzüglichen, gehaltvollen, unberfälfchien Qualität& Raffee befteben, welche nach bem Berfahren geröftet find, wie es ichon J. b. Liebig den Sausfrauen empfohlen, - leichte Suderambullung, um bas Musichwigen zu verhüten, - Aroma und Ergiebigfeit gu erhöhen; — ebenfo, bag unfere "Naturell gebrannten Raffee" nur auf ben vollfommenften, neueften Apparaten — Abfaugung aller ichablichen, brenglichen Stoffe mittelft Erbanftoren — und ohne jeden Jufan — in ftreng reeller Weife geröftet find.

Bertaufdfiellen unferer Raffee gn billigft geftellten Originalpreifen - fchon von BR. 1.- bis ju Mt. 2.- per 1/2 fto. - find burch Munoncen be. Bl. befannt. 21528

> H. Disqué & Co., Mannheim, Sollandifche Saffee-Brennerei.

Mieth-Berträge und Frachtbriefe

Dr. Haas'sche Druckerei.

Nachsten Sonnabend beginnt die erste Ziehung der Weimar-Lotterie (1.-3. Juli). Es komman in zwei Zichungen zur Verloosung

10,000 Gewinne im Werthe von 200,000 Mk. dabei Hauptgewinne im Werthe von

50,000 Mark 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.

Die Looss werden such als Ausichtspostkarten in schänzer Ausführung (Ge-einlich geschützt D. R. G. M. No. 87239) hernungsgeben und hösten

das Stück guitig für 1 MK. 11 Stück = 10 Mk. (Porto und beide Cewinnlisten 30 Pfge.)

den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, Carl Götz, Haupt-Agestar, Karlsruhe L. B., Hebeltz. 15.

Mannheim, Telephon 942.

Ginem veregelichen Bubliftem und feitherigen Abnehmern gefüll Aladeicht, das ich bas jeither von hern Genn Wagner betriebene Kannenvier - Berfandigeschäfte mit allen Elernen fäustig erworden habe. Ich bitte daber, das meinem Sen-ganger in jo reichem Widaje geschenkte Wohlmollen and mich überbekommen find, als Munchener, Kulmbacher und Specheerer Gegvorebier in bell und dauftel. Inden ich noch auf unter-fiebeide Berkanskiellen aufmerfiam mache, sehe ich gest. Auftechen gerne enigegen und zeichne

Friedr. Dörgeloh.

3, 8, ielenbeder, Umil.
17, 7, issber, Beter.
18, grl. Sein.
20, 24, Eball, Garl.
4, 3, Seiblen, Franz.

Q 2, 13, Hei, Jatob.
R 6, 6a, Echlafel.
R 7, 12, Woll, Lorenz.
S 5, 4, Kuhn, A.
U 5, 26, Linder. Belhelm.
Vonterdplay 9, gammelen, He.
Linderfrage 2, Edderl.
Linderfrage 21, Schmide 211
Robritent. 7, Weitermann, Andr.
Sedenbeimerfer. 40, Starre, Jul.
Biedarau, Jacob Gy.

Esser's Löwen



Wäsche blendend weiand gibt derailbon einen angenehmen, frische Geruch.

Essers Seifenpulve ist frei von allen die Gewel

auf nur ehemisch-wiesenschaf lieher Grundlage verfertigt. Se Jahren in Hanshaltunge bei der Armse und Mari eingeführt. 208

Essers Seifenpulver mit dem Löwen

Fabrikanten: Esser & Gieseke, Leipzig-Plagwitz.

Stellen-Gesuchs and Angebota Agenten-, Thefihaber- etc. Gesoche. haus-, Landgut-, Geschäfts-Käufe und Verkäufe. Einführungen von firtikeln erledigen sich rosch und sicher durch die > Annonce & Befordering solder placetyen outer Watering strengths etten in die für jeden speciallen Zweck besigneignete. Selleng Oberolanes as Original-Sellengrelase Grissore Suffreque unter des confantacions Beslinguages) de est Deesonies bekannte Ciniral-Annoacen-Expedition

urg, Sannover, Rein, Leipzig, Minches she. Vertratung in olien grüsseran Städten."

MARCHIVUM